

713 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Regierungsvorlage

**Bundesgesetz vom XXXXX, mit dem
das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird
(Bundesstraßengesetznovelle 1985)**

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 239/1975, 416/1975, 294/1978 und 63/1983 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 3 lautet:

„(3) Jeder zur Bundesstraße erklärte Straßenzug ist vom bisherigen Träger der Straßenbaulast dem Bund entschädigungslos ins Eigentum zu übergeben. Ein als Bundesstraße aufgelassener Straßenzug ist im Falle einer Übertragung in das Eigentum eines anderen Trägers der Straßenbaulast in einem seiner Benützung entsprechenden guten Zustand zu übergeben.“

2. § 2 Abs. 1 lit. c lautet:

„c) Bundesstraßen B, das sind alle übrigen Bundesstraßen; die Zu- und Abfahrtsrampen zu kreuzenden Straßen gelten als Bestandteile der Bundesstraßen B.“

3. § 7a Abs. 3 lautet:

„(3) In Fällen, in denen mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand durch Maßnahmen nach Abs. 1 und Abs. 2 kein entsprechender Erfolg erzielt werden kann, können mit Zustimmung des Eigentümers Grundstücke oder Grundstücksteile vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) nach den Grundsätzen des § 18 und der §§ 4 bis 8 des Eisenbahnenteignungsgesetzes 1954, BGBl. Nr. 71, eingelöst werden, sofern durch den zu erwartenden Verkehr auf der Bundesstraße die Benützung eines auf diesem Grundstück oder Grundstücksteil bestehenden Gebäudes unzumutbar beeinträchtigt wird. Gleichermaßen gilt, wenn die unzumutbare Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen im Zuge einer Bundesstraße (§ 3), zum Beispiel durch Beeinträchtigung des Lichtraumes, erfolgt.“

4. § 9 Abs. 1 lit. a lautet:

„a) für jene Teile der Fahrbahn, welche vier Fahrstreifen überschreiten, soweit es sich bei diesen Fahrbahnteilen nicht um für den Durchzugsverkehr erforderliche Fahrstreifen in der gleichen oder unterschiedlichen Höhenlage oder um verkehrsbedingte Warte-, Verzögerungs- oder Einbindungsstreifen oder um Haltestellenbuchteln handelt; die Erhaltung weiterer bereits bestehender Fahrstreifen ist vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) zu tragen.“

5. § 12 Abs. 2 lautet:

„(2) Wird durch Straßenbaumaßnahmen oder sonstige Umstände, insbesondere auch durch Fehlen eines verkehrswirksamen Anschlusses, der Durchzugsverkehr von einem Bundesstraßenteilstück durch eine längere Zeitspanne unterbrochen oder umgeleitet, kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) auf seine Kosten die erforderlichen baulichen Vorkehrungen zur Ermöglichung einer Verkehrsumleitung treffen oder den Trägern der Straßenbaulast jener Straßen, auf welche der Verkehr umgeleitet wird, die durch die stärkere Benützung entstandenen Schäden abgelten.“

6. Im § 20 Abs. 3 sind statt der Worte „binnen einem Jahr“ die Worte „binnen drei Monaten“ zu setzen.

7. Dem § 20 a wird ein Abs. 5 angefügt:

„(5) Bis zum Erlöschen des Rückübereignungsanspruches nach Abs. 1 bis Abs. 4 ist die Veräußerung des Enteignungsgegenstandes unzulässig, es sei denn, der Rückübereignungsberechtigte hätte zuvor rechtsverbindlich auf seinen Anspruch verzichtet. Für Schäden, die durch eine Veräußerung entgegen dieser Bestimmung entstehen, hat der Bund (Bundesstraßenverwaltung) volle Genugtuung zu leisten (§ 1323 ABGB).“

8. § 21 Abs. 1 lautet:

„(1) In einer Entfernung bis 40 m beiderseits der Bundesautobahnen dürfen Neu-, Zu- und Umbau-

ten nicht vorgenommen sowie Einfriedungen nicht angelegt und überhaupt Anlagen jeder Art weder errichtet noch geändert werden. Die Behörde hat auf Antrag Ausnahmen zu bewilligen, soweit dadurch Rücksichten auf den Bestand der Straßenanlagen und des Straßenbildes, Verkehrsrücksichten sowie Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung oder erforderliche Maßnahmen nach §§ 7 und 7 a nicht beeinträchtigt werden. Eine solche Bewilligung ist auch bei Bauführungen über oder unter Bundesautobahnen erforderlich. Der Bund (Bundesstraßenverwaltung) ist in diesem Verfahren Partei im Sinne des § 8 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes — AVG 1950. Diese Bestimmungen gelten nicht für Zu- und Abfahrtsstraßen der Bundesautobahnen. Die einschlägigen straßenpolizeilichen Vorschriften bleiben unberührt.“

9. § 24 Abs. 5 lautet:

„(5) Die Eigentümer von der Bundesstraße benachbarten Grundstücken können die beim Bau einer Bundesstraße von Grundstücken des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) ausgehenden Einwirkungen nicht untersagen. Wird durch solche Einwirkungen die ortsübliche Benützung des nachbarlichen Grundes wesentlich beeinträchtigt, hat der Nachbar Anspruch auf Schadenersatz gegen den Bund (Bundesstraßenverwaltung) nur dann, wenn

Organe des Bundes an dieser Beeinträchtigung ein Verschulden trifft oder soweit es sich um den Ersatz von Sachschäden an Bauwerken oder um die nicht bloß vorübergehende oder unerhebliche Beeinträchtigung einer rechtmäßigen Nutzung des Grundwassers oder Quellwassers handelt.“

10. § 28 Abs. 1 letzter Satz lautet:

„Bei Bundesstraßen in Ortsgemeinden kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) durch Bau- oder Erhaltungsmaßnahmen an der Bundesstraße notwendig werdende Abänderungen an öffentlichen Ver- und Entsorgungsanlagen auf seine Kosten durchführen oder einen angemessenen Kostenbeitrag leisten.“

11. § 33 Abs. 5 lautet:

„(5) Sofern im Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), angeführte Straßenzüge an Stelle von Bundesstraßen nach dem Bundesstraßen gesetz, BGBl. Nr. 59/1948, in seiner zuletzt gelten den Fassung treten, gelten sie als Bundesstraßen B, bis sie durch Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik gemäß § 4 auf die neue, die Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 lit. b erfüllende Straßentrasse umgelegt werden und die Verkehrsübergabe der neuen Straßentrasse erfolgt ist. Die Feststellung der Verkehrsübergabe erfolgt durch Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik.“

12. Das Verzeichnis 1, Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), lautet:

„VERZEICHNIS 1
Bundesstraßen A (Bundesautobahnen)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 1	West Autobahn	Wien/Auhof (B 1)—St. Pölten—Knoten Linz (A 7)—Knoten Haid (A 25)—Sattledt (A 8, A 9)—Knoten Salzburg (A 10)—Staatsgrenze am Walserberg.
A 2	Süd Autobahn	Wien/Inzersdorf (A 23, B 17)—Wiener Neustadt—Wechsel—Hartberg—Knoten Graz (A 9)—Pack—Klagenfurt—Knoten Villach (A 10, A 11)—Staatsgrenze bei Arnoldstein, einschließlich Graz/Ost—Graz/Liebenau (B 67 a).
A 3	Südost Autobahn	Traiskirchen (A 2)—Ebreichsdorf—Knoten Eisenstadt (S 31).
A 4	Ost Autobahn	Wien/Prater (A 23)—Schwechat—Anschluß Flughafen Schwechat—Parndorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.
A 7	Mühlkreis Autobahn	Knoten Linz (A 1)—Unterweiterstorf (B 125).
A 8	Innkreis Autobahn	Sattledt (A 1, A 9)—Knoten Wels (A 25)—Staatsgrenze bei Suben.
A 9	Pyhrn Autobahn	Sattledt (A 1, A 8)—Windischgarsten—Selzthal—St. Michael/Leoben—Knoten Graz (A 2)—Staatsgrenze bei Spielfeld.
A 10	Tauern Autobahn	Knoten Salzburg (A 1)—Altenmarkt/Pongau—Katschberg—Knoten Spittal-Millstätter See—Knoten Villach (A 2, A 11), einschließlich Lieserhofen (B 98)—Knoten Spittal-Millstätter See—Lendorf (B 100).

713 der Beilagen

3

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 11	Karawanken Autobahn	Knoten Villach (A 2, A 10)—Staatsgrenze im Karawankentunnel.
A 12	Inntal Autobahn	Staatsgrenze bei Kufstein—Innsbruck (A 13)—Zams (S 16).
A 13	Brenner Autobahn	Innsbruck/Amras (A 12)—Staatsgrenze am Brennerpaß, einschließlich Innsbruck/Süd—Innsbruck/West (A 12).
A 14	Rheintal Autobahn	Staatsgrenze bei Hörbranz—Pfändertunnel—Lauterach—Feldkirch—Bludenz (S 16), einschließlich Bregenz/Weidach—Bregenz (B 202).
A 21	Wiener Außenring Autobahn	Knoten Steinhäusl (A 1)—Knoten Vösendorf (A 2, B 301).
A 22	Donauufer Autobahn	Wien [Kaisermühlen (A 23)—Anschluß IAKW—Donaupark—Strebersdorf]—Langenzersdorf—Korneuburg—Stockerau (B 3, B 303), einschließlich Wien [Donauturmstraße—Donaupark (A 22)—Handelskai (B 10)].
A 23	Autobahn Südosttangente Wien	Wien [Altmannsdorfer Straße (B 222, B 224)—Inzersdorf (A 2)—Arsenal—Landstraße—Prater (A 4)—Kaisermühlen (A 22)—Stadlau—Hirschstetten (B 302)].
A 25	Linzer Autobahn	Knoten Haid (A 1)—Knoten Wels (A 8)."

13. Das Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), lautet:

,,VERZEICHNIS 2
Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 4	Mattersburger Schnellstraße	Mattersburg (S 31)—Wiener Neustadt (A 2).
S 6	Semmering Schnellstraße	Seebenstein (B 54)—Knoten Seebenstein (A 2)—Semmering—Bruck/Mur (S 35)—St. Michael/Leoben (A 9, S 36).
S 9	Innviertler Schnellstraße	Walchshausen (A 8)—Ried/Innkreis—Staatsgrenze bei Braunau/Inn.
S 16	Arlberg Schnellstraße	Zams (A 12)—Arlbergtunnel—Bludenz/Ost (A 14).
S 18	Bodensee Schnellstraße	A 14—Staatsgrenze bei Höchst.
S 31	Burgenland Schnellstraße	Eisenstadt (B 50)—Knoten Eisenstadt (A 3)—Hirm—Mattersburg (S 4)—Weppersdorf—Dörfel (B 50).
S 33	Kremser Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 34)—Herzogenburg—Traismauer—Krems/Nord (B 35).
S 34	Traisental Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 33)—Wilhelmsburg (B 20).
S 35	Brucker Schnellstraße	Deutschfeistritz (A 9)—Bruck/Mur (S 6).
S 36	Murtal Schnellstraße	St. Michael/Leoben (A 9, S 6)—Judenburg (B 96)."

14. Das Verzeichnis 3, Bundesstraßen B, lautet:

,,VERZEICHNIS 3
Bundesstraßen B

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 1	Wiener Straße	Wien [Uraniabrücke (B 227)—Wienzeile—Gaudenzdorf—Auhof]—Purkersdorf—St. Pölten—Melk—Amstetten—Linz—Wels—Vöcklabruck—Straßwalchen—Eugendorf—Salzburg (beiderseits der A 1 West Autobahn)—Staatsgrenze am Walserberg (siehe Anmerkung 6).
B 1 a	Wiener Straße Abzweigung St. Pölten	St. Pölten (B 1)—St. Pölten (S 33).
B 1 b	Wiener Straße Abzweigung Linz	Linz (B 1)—Linz (A 7).
B 2	Znaimer Straße	Hollabrunn (B 303)—Staatsgrenze bei Kleinhaugsdorf.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 3	Donau Straße	Engelhartstetten (B 49)—Großenzersdorf—Wien [Aspern—Stadlau—Kagran—Floridsdorf]—Langenzersdorf—Stockerau—Kollersdorf—Krems—Emmersdorf—Persenbeug—Mauthausen—Steyregg—Donaubrücke—Linz (A 7).
B 3 a	Melker Straße	Melk (A 1, B 1)—Donaubrücke—Emmersdorf (B 3).
B 3 b	Donau Straße Abzweigung Kaisermühlen	Wien [Kaisermühlen (A 22, A 23)—Kagran (B 3)].
B 3 c	Donau Straße Abzweigung Tulln	B 3—Donaubrücke bei Tulln—B 19.
B 4	Horner Straße	Stockerau (B 303)—Maissau (B 35)—Horn—Geras (B 30).
B 5	Waidhofener Straße	Allwangspitz (B 303)—Waidhofen/Thaya—Heidenreichstein—Staatsgrenze bei Grametten.
B 6	Laaer Straße	Korneuburg (B 3)—Ernstbrunn—Hanfthal bei Laa/Thaya (B 45).
B 7	Brünner Straße	Wien [Floridsdorf/Spitz (B 226)—Stammersdorf]—Wolkersdorf—Poysdorf—Staatsgrenze bei Drasenhofen.
B 8	Angerner Straße	Wien [Franzensbrücke (B 227)—Reichsbrücke—Wagramer Straße]—Gänserndorf—Staatsgrenze bei Angern. Weikersdorf (B 8)—Zwerndorf (B 49).
B 8 a	Angerner Straße Abzweigung Zwerndorf	Schwechat (A 4)—Kugelkreuz—Flughafen Schwechat—Hainburg—Staatsgrenze bei Berg.
B 9	Preßburger Straße	Wien [Donaukanal (B 14, B 227)—Handelskai]—Schwechat—Kugelkreuz—Bruck/Leitha—Parndorf—Gattendorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.
B 10	Budapester Straße	Schwechat (B 10)—Maria Lanzendorf—Achau—Wiener Neudorf—Mödling—Gaaden—Alland—Weißenbach/Triesting (B 18).
B 11	Mödlinger Straße	Wien [Margaretenring (B 221)—Atzgersdorf]—Brunn/Gebirge—Mödling (B 11).
B 12	Brunner Straße	Brunn/Gebirge (B 12)—Brunn/Gebirge (A 21)—Wiener Neudorf/Nord (A 2).
B 12 a	Brunner Straße Abzweigung Brunn/Gebirge	Brunn/Maria Enzersdorf (B 12)—Wien [Rodaun—Kalksburg]—Laab/Walde—Preßbaum (B 44).
B 13	Laaber Straße	Wien [Rodaun (B 13)—Liesing—Erlaa—Neu-Erlaa (B 17)].
B 13 a	Liesingtal Straße	Wien [Donaukanal (B 10, B 227)—Nußdorf]—Klosterneuburg—St. Andrä—Tulln (B 19).
B 14	Klosterneuburger Straße	Leopoldsdorf (B 16)—Himberg—Ebergassing—Mannersdorf—Hof—Donnerskirchen (B 50).
B 15	Mannersdorfer Straße	Wien [Favorite (A 23, B 225)—Rothneusiedl]—Ebreichsdorf—Hornstein—Wulkaprodersdorf—Staatsgrenze bei Klingenbach.
B 16	Ödenburger Straße	Ebreichsdorf (A 3, B 16)—Traiskirchen (A 2) (siehe Anmerkung 7).
B 16 a	Ebreichsdorfer Straße	Wien [Matzleinsdorf (B 221)—Inzersdorf]—Vösendorf—Wiener Neustadt—Gloggnitz (S 6, B 27).
B 17	Wiener Neustädter Straße	Günselsdorf (B 17)—Berndorf—Hainfeld—Traisen (B 20).
B 18	Hainfelder Straße	Altengbach (A 1)—Neulengbach—Tulln—Göllersdorf (B 303), einschließlich St. Christophen (B 19)—St. Christophen (A 1).
B 19	Tullner Straße	St. Pölten (B 1)—Traisen—Freiland—Annaberg—Mariazell—Gußwerk—Seeberg—Aflenz—Kapfenberg (S 6).
B 20	Mariazeller Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Wöllersdorf—Gutenstein—Rohr/Gebirge—Walkmühle—Terz—Mariazell (B 20).
B 21	Gutensteiner Straße	Felixdorf (B 17)—Wöllersdorf (B 21).
B 21 a	Felixdorfer Straße	Saffen (B 25)—Gresten—Ybbsitz—Gstadt (B 31).
B 22	Grestener Straße	

713 der Beilagen

5

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 23	Lahnsattel Straße	Mürzzuschlag (S 6)—Mürzsteg—Frein—Lahnsattel—Terz (B 21).
B 24	Hochschwab Straße	Gußwerk (B 20)—Wildalpen—Palfau (B 25).
B 25	Erlauftal Straße	Persenbeug (B 3)—Wieselburg—Scheibbs (B 29)—Lunz—Göstling/Ybbs—Palfau—Lainbach (B 115).
B 26	Puchberger Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weikersdorf—Grünbach—Puchberg—Ternitz—Neunkirchen (B 17).
B 27	Höllental Straße	Nöster (B 21)—Schwarzau/Gebirge—Reichenau—Gloggnitz (S 6, B 17).
B 28	Puchenstubener Straße	Neubruck (B 25)—Winterbach—Puchenstuben—Reith (B 20).
B 29	Manker Straße	Obergrafendorf (B 39)—Mank—Oberndorf—Scheibbs (B 25).
B 30	Thayatal Straße	Guntersdorf (B 2)—Retz—Geras—Drosendorf—Raabs—Dobersberg—Heidenreichstein—Schrems (B 303).
B 31	Ybbstal Straße	Waidhofen/Ybbs (B 121)—Gstadt—Hollenstein—Göstling/Ybbs (B 25).
B 32	Gföhler Straße	B 37—Gföhl—Neupölla (B 303).
B 33	Aggsteiner Straße	Melk (B 1)—Aggsbach/Dorf—Mautern—Krems/Süd (S 33).
B 34	Kamptal Straße	Kollersdorf (B 3)—Fels/Wagram—Hadersdorf/Kamp—Horn (B 303).
B 35	Retzer Straße	Krems (B 3)—Hadersdorf/Kamp—Maissau—Eggenburg—Pulkau—Retz—Staatsgrenze bei Mitterretzbach.
B 36	Zwettler Straße	Persenbeug (B 3)—Altenmarkt/Yspert—Würnsdorf—Ottenschlag—Zwettl—Vitis—Waidhofen/Thaya—Dobersberg (B 30).
B 37	Kremser Straße	Krems (B 35)—Marbach—Rastenfeld (B 38).
B 38	Böhmerwald Straße	Horn (B 303)—Neupölla—Rastenfeld—Rudmanns—Zwettl—Merzenstein—Großgerungs—Karlstift—Sandl—Freistadt—Bad Leonfelden—Rohrbach—Kollerschlag—Staatsgrenze bei Kollerschlag.
B 39	Pielachtal Straße	Spratzern (B 20)—Obergrafendorf—Kirchberg/Pielach—Winterbach (B 28).
B 40	Mistelbacher Straße	Hollabrunn (B 2)—Ernstbrunn—Mistelbach—Zistersdorf—Staatsgrenze bei Dürnkrun.
B 41	Gmünder Straße	Schrems (B 303)—Gmünd—Weitra—Karlstift (B 38).
B 42	Haager Straße	Haag (A 1)—Vestenthal—Wachtberg (B 122).
B 43	Traismauerer Straße	Mitterndorf (B 1)—Gemeinlebarn—Traismauer (S 33).
B 44	Neulengbacher Straße	Purkersdorf (B 1)—Preßbaum—Neulengbach (B 19).
B 45	Pulkautal Straße	Horn (B 303)—Pulkau—Laa/Thaya (B 46).
B 46	Staatzer Straße	Schrick (B 7)—Mistelbach—Staatz—Laa/Thaya—Staatsgrenze bei Laa/Thaya.
B 47	Lundenburger Straße	Wilfersdorf (B 7)—Großkrut—Staatsgrenze bei Reinthal.
B 48	Erdöl Straße	Bullendorf (B 47)—Dobermannsdorf—Staatsgrenze bei Hohenau.
B 49	Bernstein Straße	Deutsch Altenburg (B 9)—Donaubrücke—Groissenbrunn—Marchegg—Angern—Dürnkrun—Hohenau—Staatsgrenze bei Bernhardsthäl.
B 50	Burgenland Straße	Wolfsthal (B 9)—Kitsee—Gattendorf (B 10)—Parndorf (B 10)—Eisenstadt—Mattersburg—Sieggraben—St. Martin—Oberpullendorf—Lockenhaus—Oberwart—Markt Allhau—Hartberg (B 54), einschließlich Verbindung zur Staatsgrenze bei Pama.
B 51	Neusiedler Straße	Neusiedl (B 50)—Mönchhof—Frauenkirchen—St. Andrä—Staatsgrenze bei Pamhagen.
B 52	Ruster Straße	Eisenstadt (B 59)—St. Margarethen—Rust—Staatsgrenze bei Mörbisch.

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 53	Pöttschinger Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Neudörfl—Pöttaching—Zemendorf (B 50).
B 54	Wechsel Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Seebenstein—Aspang—Mönichkirchen—Pinggau—Lafnitz—Hartberg—Kaindorf—Gleisdorf (B 65).
B 55	Kirchschlager Straße	Grimmenstein (B 54)—Edlitz—Krumbach—Kirchschlag—Pilgersdorf—Lockenhaus—Rattersdorf (B 61).
B 56	Geschriebenstein Straße	Lockenhaus (B 55)—Rechnitz—Schachendorf (B 63)—Eisenberg—Moschendorf—Güssing (B 57).
B 57	Güssinger Straße	Oberwart (B 50)—Kemeten—St. Michael—Güssing—Heiligenkreuz (B 65)—Eltendorf (B 65)—Jennersdorf—Welten—Schiefer—Fehring—Feldbach (B 66).
B 57 a	Stegersbacher Straße	Stegersbach (B 57)—Burgauberg—Deutsch Kaltenbrunn—Rudersdorf (B 65).
B 58	Doiber Straße	Doiber (B 57)—Staatsgrenze bei Bonisdorf.
B 59	Eisenstädter Straße	Großhöflein (A 3)—Eisenstadt (B 50).
B 60	Leitha Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weigelsdorf—Götzendorf/Leitha—Schwadorf—Fischamend (B 9).
B 61	Günser Straße	Oberpullendorf (B 50)—Unterpullendorf—Staatsgrenze bei Rattersdorf.
B 62	Deutschkreutzer Straße	Weppersdorf (S 31)—Horitschon—Staatsgrenze bei Deutschkreutz.
B 63	Steinamangerer Straße	Pinggau (B 54)—Pinkafeld—Oberwart—Großpetersdorf—Staatsgrenze bei Schachendorf.
B 63 a	Oberwarter Straße	Oberwart/West (B 50)—Oberwart/Süd (B 63).
B 64	Rechberg Straße	Frohnleiten (S 35)—Passail—Weiz—Gleisdorf (B 65).
B 65	Gleisdorfer Straße	Graz (B 67 a)—Gleisdorf—Ilz—Fürstenfeld—Staatsgrenze bei Heiligenkreuz.
B 66	Gleichenberger Straße	Ilz (B 65)—Riegersburg—Feldbach—Bad Gleichenberg—Halbenrain (B 69).
B 67	Grazer Straße	Peggau (S 35)—Graz—Leibnitz—Staatsgrenze bei Spielberg.
B 67 a	Grazer Ring Straße	Graz [Andritz (B 67)—Waltendorf—St. Peter—Puntigam—Webling (A 9)—Webling (B 70)].
B 67 b	Kalvariengürtel Straße	Graz [Kalvariengürtel (B 67)—Grabengürtel (B 67 a)].
B 67 c	Waltendorfer Straße	Graz [Karlaugürtel (B 67)—Waltendorf (B 67 a)].
B 68	Feldbacher Straße	Gleisdorf (B 65)—Studenzen—Feldbach (B 66).
B 69	Südsteirische Grenz Straße	Lavamünd (B 80)—Soboth—Eibiswald—Leutschach—Gosdorf—Staatsgrenze bei Radkersburg.
B 70	Packer Straße	Graz/Karlaugürtel (B 67, B 67 c)—Lieboch—Köflach—Pack—Twimberg—Wolfsberg—Völkermarkt—Klagenfurt (B 83).
B 70 a	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Süd	Wolfsberg (B 70)—Wolfsberg/Süd (A 2).
B 70 b	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Nord	Wolfsberg (B 70)—Wolfsberg/Nord (A 2).
B 71	Zellerrain Straße	Grubberg (B 25)—Maierhöfen—Langau—Zellerrain—Mariazell (B 20).
B 72	Weizer Straße	Graz (B 67 a)—Weiz—Birkfeld—Krieglach (S 6).
B 73	Kirchbacher Straße	Graz (B 67 a)—Hausmannstätten—Kirchbach—Neugralla (B 67).
B 74	Sulmtal Straße	Neugralla (B 67)—Heimschuh—Gleinstätten—Deutschlandsberg (B 76).
B 75	Glattjoch Straße	Neuhaus (B 145, B 146)—Glattjoch—Oberwölz—Niederwölz (B 96).
B 76	Radlpäß Straße	Lieboch (B 70)—Deutschlandsberg—Eibiswald (B 69)—Staatsgrenze am Radlpäß.
B 77	Gaberl Straße	Judenburg (S 36)—Weißkirchen—Gaberl—Köflach (B 70).

713 der Beilagen

7

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 78	Obdacher Straße	Zeltweg (S 36)—Weißenkirchen—Obdacher Sattel—Bad St. Leonhard—Twimberg (B 70).
B 79	Voitsberg-Köflacher Straße	Voitsberg—Bärnbach (B 70)—Anschlußstelle Langmann (A 2).
B 80	Lavamündner Straße	Lindenhof (B 70)—Ruden (A 2)—Lavamünd—Staatsgrenze bei Rabenstein.
B 81	Bleiburger Straße	Sittersdorf (B 82)—Bleiburg—Lavamünd (B 80).
B 82	Seeberg Straße	St. Veit/Glan (B 83)—Brückl—Völkermarkt—Eisenkappl—Staatsgrenze am Seeberg.
B 83	Kärntner Straße	Scheifling (B 96)—Neumarkt—Friesach—St. Veit/Glan—Klagenfurt—Pötschach—Villach—Staatsgrenze bei Thörl.
B 84	Faakersee Straße	Villach (B 83)—Egg—Ledenitzen (B 85).
B 85	Rosental Straße	Hart (B 83)—Ledenitzen—Feistritz—Ferlach—Miklauzhof (B 82).
B 86	Villacher Straße	Untere Fellach (B 100)—Auen (B 83).
B 87	Weißensee Straße	Greifenburg (B 100)—Weißbriach—Hermagor (B 111).
B 88	Kleinkirchheimer Straße	Radenthein (B 98)—Bad Kleinkirchheim—Patergassen (B 95).
B 90	Naßfeld Straße	Tröpolach (B 111)—Staatsgrenze am Naßfeld.
B 91	Loiblpaß Straße	Klagenfurt (B 83)—Unterloibl—Staatsgrenze im Loibltunnel.
B 92	Görtschitztal Straße	Klagenfurt (A 2)—Pischeldorf—Brückl—Hüttenberg—Neumarkt/Steiermark (B 83).
B 93	Gurktal Straße	Zwischenwässern (B 83)—Gurk—Feldkirchen (B 94).
B 94	Ossiacher Straße	Frauenstein/Sand (B 83)—St. Veit/Glan—Feldkirchen—Bodensdorf—Villach (B 83).
B 95	Turracher Straße	Klagenfurt (B 83)—Feldkirchen—Patergassen—Turrach—Predlitz—Tamsweg—Mauterndorf (B 99).
B 96	Murtal Straße	Judenburg (S 36)—Scheifling—Murau—Seethal—Tamsweg—St. Michael—Unterweißburg (A 10).
B 97	Murauer Straße	Murau (B 96)—St. Georgen—Stadl—Predlitz (B 95).
B 98	Millstätter Straße	Seebach (B 99)—Millstatt—Radenthein—Treffen (B 94).
B 99	Katschberg Straße	Bischofshofen (B 159)—Radstadt—Obertauern—Tweng—Mauterndorf—St. Michael (B 96)—Katschberg—Rennweg—Gmünd—Spittal/Drau (B 100).
B 100	Drautal Straße	Villach (B 94)—Spittal/Drau—Möllbrücke—Oberdrauburg—Lienz—Staatsgrenze bei Sillian.
B 105	Mallnitzer Straße	Oberzellach (B 106)—Mallnitz/Bahnhof.
B 106	Mölltal Straße	Möllbrücke (B 100)—Oberzellach—Winklern (B 107).
B 107	Großglockner Straße	Heiligenblut/Mautstraße—Winklern—Dölsach (B 100).
B 107 a	Großglockner Straße Abzweigung Lienz	Dölsach (B 107)—Dölsach (B 100).
B 108	Felbertauern Straße	Lienz (B 100)—Matrei/Osttirol/Mautstraße.
B 109	Wurzenpaß Straße	Hart (B 83)—Staatsgrenze am Wurzenpaß.
B 110	Plöckenpaß Straße	Oberdrauburg (B 100)—Kötschach—Staatsgrenze am Plöckenpaß.
B 111	Gailtal Straße	Arnoldstein (B 83)—Hermagor—Kötschach—Maria Luggau—Strassen (B 100).
B 113	Schoberpaß Straße	St. Michael (B 116)—Traboch—Wald/Schoberpaß—Trieben—Liezen (B 146).
B 114	Triebener Straße	Trieben (B 113)—Hohentauern—Pöls—Thalheim/Judenburg (B 96).
B 114 a	Triebener Straße Abzweigung Pöls	Pöls (B 114)—St. Georgen (B 96).
B 115	Eisen Straße	Enns (B 1)—Steyr—Großraming—Altenmarkt—Hieflau—Eisenerz—Trofaiach—Traboch (B 113).
B 115 a	Donawitzer Straße	Trofaiach (B 115)—Donawitz—Leoben (B 116).
B 116	Leobener Straße	St. Marein (S 6)—Kapfenberg—Bruck/Mur—Leoben—St. Michael (B 113).

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 117	Buchauer Straße	Altenmarkt (B 115)—St. Gallen—Weng—Admont (B 146).
B 119	Greiner Straße	Oiden (B 1)—Ardagger—Donaubrücke—Grein (B 3)—Dimbach—St. Georgen—Arbesbach—Großgerungs—Weitra (B 41).
B 119 a	Greiner Straße Abzweigung Königswiesen	St. Georgen (B 119)—Königswiesen (B 124).
B 120	Scharnsteiner Straße	Gmunden (B 145)—Scharnstein—Pettenbach—Inzersdorf/Kremstal (B 138).
B 121	Weyerer Straße	Amstetten/West (A 1, B 1)—Waidhofen/Ybbs—Gafenz—Weyer (B 115).
B 121 a	Weyerer Straße Abzweigung Amstetten	Amstetten (B 121)—Amstetten (B 1).
B 122	Voralpen Straße	Weißes Kreuz (B 121)—Aschbach/Markt—Seitenstetten—Steyr—Bad Hall—Kremsmünster—Sattledt (B 138).
B 122 a	Voralpen Straße Abzweigung Steyr	Steyr [(B 115)—Münichholz (B 122)].
B 123	Mauthausener Straße	Ennsdorf (B 1)—Donaubrücke—Mauthausen—Pergarten (B 124).
B 123 a	St. Valentiner Straße	St. Valentin (A 1)—Reins—Pyburg (B 123).
B 124	Königswiesener Straße	Unterweitersdorf (B 125)—Pergarten—Mönchdorf—Königswiesen—Arbesbach—Merzenstein (B 38).
B 125	Prager Straße	Linz (A 7)—Gallneukirchen—Freistadt—Staatsgrenze bei Wullowitz.
B 126	Leonfeldener Straße	Linz (A 7)—Bad Leonfelden—Staatsgrenze bei Weigetschlag.
B 127	Rohrbacher Straße	Linz (A 7)—Ottensheim—Neufelden—Rohrbach—Oepping—Aigen.
B 127 a	Rohrbacher Straße Abzweigung St. Margarethen	Linz [Urfahr/West (B 127)—Donaubrücke—Linz/West (B 129)].
B 129	Eferdinger Straße	Linz [(B 127)—Nibelungenbrücke]—Alkoven—Eferding—Waizenkirchen—Peuerbach—Teufenbach (B 137).
B 130	Nibelungen Straße	Eferding (B 129)—Engelhartszell—Staatsgrenze bei Passau.
B 131	Aschacher Straße	Ottensheim (B 127)—Aschach—Hartkirchen (B 130).
B 132	Mühlackener Straße	Mühlacken (B 131)—Lacken (B 127).
B 133	Theninger Straße	Neubau (B 1)—Alkoven (B 129).
B 134	Wallerner Straße	Eferding (B 129)—Wallern—Pichl (A 8).
B 135	Gallspacher Straße	Grieskirchen (B 137)—Schwanenstadt—Roitham (B 144).
B 136	Sauwald Straße	Schärding (B 137)—Engelhartszell (B 130).
B 137	Innviertler Straße	Wels (B 1)—Grieskirchen—Zell/Pram—Schärding—Staatsgrenze auf Innbrücke.
B 137 a	Innviertler Straße Abzweigung Stritzing	Stritzing (B 137)—Haag (A 8).
B 138	Pyhrnpaß Straße	Wels (B 1)—Sattledt—Kirchdorf/Krems—Klaus—Windischgarsten—Spital/Pyhrn—Liezen (B 146).
B 139	Kremstal Straße	Linz (B 129)—Traun—Kematen—Rohr (B 122).
B 140	Steyrtal Straße	Sierning (B 122)—Klaus (B 138).
B 142	Obernberger Straße	Uttendorf (B 147)—Mauerkirchen—Umfahrung Obernberg—Suben—St. Florian/Inn—Gopperding (B 137).
B 143	Hausruck Straße	Antiesenhofen (B 142)—Ort (A 8)—Ried—Ampflwang—Vöcklabruck (B 1) (siehe Anmerkung 4).
B 144	Gmundener Straße	Lambach (B 1)—Steyrermühl—Gmunden (B 120).
B 145	Salzkammergut Straße	Vöcklabruck (B 1)—Altmünster—Ebensee—Bad Ischl—Bad Goisern—Pötschen—Bad Aussee—Neuhaus (B 146, B 75).
B 146	Ennstal Straße	Radstadt (B 99)—Schladming—Trautenfels—Liezen—Admont—Hieflau (B 115).

713 der Beilagen

9

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 147	Braunauer Straße	Straßwalchen (B 1)—Mattighofen—Uttendorf—Umfahrung Braunau/Inn (S 9).
B 150	Salzburger Straße	Salzburg [Salzburg/Nord (A 1)—Schallmoos]—Anif—Salzburg/Süd (A 10).
B 151	Attersee Straße	Timelkam (B 1)—Seewalchen—Attersee—Unterach—Mondsee (B 154).
B 152	Seeleiten Straße	Seewalchen (B 151)—Weyregg—Weißenbach—Unterach (B 151).
B 153	Weißenbacher Straße	Weißenbach (B 152)—Mitterweißenbach (B 145).
B 154	Mondsee Straße	Straßwalchen (B 1)—Zell/Moos—Mondsee—Scharfling—St. Gilgen (B 158).
B 155	Münchener Straße	Salzburg/Liefering (B 1)—Staatsgrenze bei Freilassing (siehe Anmerkung 6).
B 156	Lamprechtshausener Straße	Salzburg/Hagenau (B 1)—Oberndorf—Lamprechtshausen—Umfahrung Braunau/Inn (S 9) (siehe Anmerkung 6).
B 156 a	Lamprechtshausener Straße Abzweigung Oberndorf	Oberndorf (B 156)—Staatsgrenze auf Salzachbrücke.
B 158	Wolfgangsee Straße	Salzburg (B 1)—Fuschl—St. Gilgen—Strobl—Aigen—Bad Ischl (B 145).
B 159	Salzachtal Straße	Anif (A 10)—Hallein—Golling—Bischofshofen (B 311).
B 160	Berchtesgadener Straße	Anif (A 10)—Staatsgrenze bei Hangendenstein.
B 161	Paß Thurn Straße	Mittersill (B 168)—Paß Thurn—Kitzbühel—St. Johann/Tirol (B 312).
B 162	Lammertal Straße	Golling (B 159)—Abtenau—Abtenau/Lindenthal (B 166).
B 163	Wagrainer Straße	Altenmarkt/Pongau (B 99)—Wagrain—St. Johann/Pongau (B 311).
B 164	Hochkönig Straße	Bischofshofen (B 311)—Saalfelden—Hochfilzen—St. Johann/Tirol (B 312).
B 165	Gerlos Straße	Mittersill (B 168)—Gerlospaß—Zell/Ziller (B 169).
B 166	Paß Gschütt Straße	Niedernfritz (B 99)—Annaberg—Paß Gschütt—Gosau—Bad Goisern (B 145).
B 167	Gasteiner Straße	Lend (B 311)—Bad Hofgastein—Badgastein—Böckstein/Bahnhof.
B 168	Mittersiller Straße	Zell/See (B 311)—Mittersill (B 165).
B 169	Zillertal Straße	Strass/Zillertal (B 171)—Zell/Ziller—Mayrhofen—Dornauberg—Schlegeissperre—Staatsgrenze am Pfitscherjoch.
B 170	Brixental Straße	Wörgl (B 171)—Hopfgarten—Kitzbühel (B 161).
B 171	Tiroler Straße	Staatsgrenze bei Kufstein—Wörgl—Rattenberg—Schwaz—Hall/Tirol—Innsbruck—Telfs—Landdeck—Pians (S 16).
B 171 a	Tiroler Straße Abzweigung Hall/Tirol	Hall/Tirol (B 171)—Ampass (A 12).
B 171 b	Tiroler Straße Abzweigung Völs	Innsbruck/Kranebitten (B 171)—Völs (A 12).
B 172	Walchsee Straße	Staatsgrenze bei Reit/Winkel—Kössen—Walchsee—Staatsgrenze auf Niederndorfer Innbrücke.
B 173	Eiberg Straße	Söll/Bocking (B 312)—Kufstein (B 171).
B 174	Innsbrucker Straße	Thaur (B 171)—Rum—Innsbruck/Höttingerau (B 171).
B 175	Wildbichler Straße	Kufstein (B 171)—Niederndorf/Sebi—Staatsgrenze bei Wildbichl.
B 176	Kössener Straße	St. Johann/Tirol (B 312)—Kössen (B 172)—Staatsgrenze bei Klobenstein.
B 177	Seefelder Straße	Zirl (A 12)—Seefeld—Staatsgrenze bei Scharnitz.
B 181	Achensee Straße	Strass/Zillertal (B 171)—Achenkirch—Staatsgrenze am Achenpaß.
B 182	Brenner Straße	Innsbruck (B 174)—Steinach—Staatsgrenze am Brennerpaß.
B 183	Stubaital Straße	Schönberg (B 182)—Neustift/Stubaital.
B 184	Engadiner Straße	Pfunds (B 315)—Staatsgrenze bei Schalkl.

2

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 185	Martinsbrucker Straße	Nauders (B 315) — Staatsgrenze bei Martinsbruck.
B 186	Ötztal Straße	Haiming/Ötztauer Höhe (B 171) — Ötz — Sölden — Unterburgl/Mautstraße.
B 187	Ehrwalder Straße	Lermoos (B 314) — Staatsgrenze bei Griesen.
B 188	Silvretta Straße	Pians (B 171) — Galtür/Mautstraße und Partenen/Mautstraße — Schruns — Bludenz (B 190).
B 189	Mieminger Straße	Telfs (B 171) — Nassereith (B 314) — Imst (B 171) (siehe Anmerkung 8).
B 190	Vorarlberger Straße	Bludenz/Ost (A 14, S 16, B 188) — Feldkirch — Dornbirn — Bregenz — Staatsgrenze bei Unterhochsteg.
B 191	Liechtensteiner Straße	Frastanz/Feldkirch (A 14, B 190) — Staatsgrenze bei Tisis.
B 192	Gargellener Straße	St. Gallenkirch (B 188) — Staatsgrenze bei Klosters.
B 193	Faschina Straße	Bludenz (B 190) — Ludesch — Damüls — Au (B 200).
B 197	Arlberg Straße	St. Anton/Arlberg (S 16) — Arlbergpaß — Langen/Arlberg (S 16).
B 198	Lechtal Straße	Alpe Rauz (B 197) — Warth — Lechleiten — Elmen — Weißenbach/Lech — Umfahrung Reutte (B 314).
B 199	Tannheimer Straße	Weißenbach/Lech (B 198) — Tannheim — Staatsgrenze bei Schattwald.
B 200	Bregenzerwald Straße	Dornbirn (B 190) — Bezau — Schoppernau — Schröcken — Warth (B 198).
B 201	Kleinwalsertal Straße	Staatsgrenze bei Walserschanz — Mittelberg — Schoppernau (B 200).
B 202	Schweizer Straße	Bregenz (B 190) — Staatsgrenze bei Höchst.
B 203	Rhein Straße	Götzis (B 190) — Lustenau — Hard (B 202).
B 204	Lustenauer Straße	Dornbirn (B 190) — Lustenau (B 203) — Staatsgrenze auf Rheinbrücke.
B 205	Hittisauer Straße	Müselpbach (B 200) — Hittisau — Staatsgrenze bei Ach.
B 208	Eibesbrunner Straße	Eibesbrunn (B 7) — Leobendorf (A 22).
B 209	Pöchlarner Straße	Pöchlarn (A 1) — Donaubrücke — Klein-Pöchlarn (B 3).
B 210	Badener Straße	Alland (B 11) — Baden — Oyenhause — Ebreichsdorf (B 16).
B 211	Rohrauer Straße	Bruck/Leitha (B 10) — Rohrau — Petronell (B 9).
B 212	Bad Vöslauer Straße	Guntramsdorf (B 17) — Baden — Berndorf (B 18).
B 213	Tullnerfeld Straße	Tulln (B 19) — Staaasdorf — Ried/Riederberg (B 1).
B 214	Hohenberger Straße	Freiland (B 20) — Hohenberg — Walkmühle (B 21).
B 215	St. Leonharder Straße	Mank (B 29) — St. Leonhard/Forst — Matzleinsdorf (B 1).
B 216	Weitental Straße	Weitenegg (B 3) — Würnsdorf (B 36).
B 217	Ottenschlager Straße	Spitz/Donau (B 3) — Ottenschlag (B 36).
B 218	Langenloiser Straße	Krems (B 37) — Langenlois (B 34).
B 219	Poysdorfer Straße	Staatz (B 46) — Poysdorf (B 7).
B 220	Gänserndorfer Straße	Gänserndorf (B 8) — Raggendorf — Kollnbrunn (B 7).
B 221	Wiener Gürtel Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 226, B 227) — Gürtel — Schlachthausgasse — Stadionbrücke (B 227)].
B 222	Wiener Vororte Straße	Wien [Lorenz-Müller-Gasse (B 226) — Heiligenstädter Brücke — Vorortelinie — Penzing — Rosenhügel — Alt-mannsdorfer Straße (A 23, B 224)].
B 223	Flötzersteig Straße	Wien [Gürtel (B 221) — Ottakring — Hütteldorf (B 1)].
B 224	Altmannsdorfer Straße	Wien [Neubaugürtel (B 221) — Schönbrunn (B 1) — Grüner Berg — Altmannsdorf — Neu Erlaa (B 17)].
B 225	Wienerberg Straße	Wien [Breitenfurter Straße (B 12) — Wienerbergstraße — Raxstraße — Bitterlichstraße (A 23) — Weichseltalweg — Simmeringer Hauptstraße (B 10)].
B 226	Floridsdorfer Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 221, B 227) — Adalbert-Stifter-Straße — Floridsdorfer Brücke — Floridsdorfer Hauptstraße — Prager Straße (B 3)].
B 227	Donaukanal Straße	Wien [Prater (A 4, A 23) — Donaukanal — Nordbrücke — Groß Jedlersdorf (B 302)].

713 der Beilagen

11

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 228	Simmeringer Straße	Wien [Schlachthausgasse (B 221)—Simmering (A 4)—Zinnergasse (B 10)].
B 229	Groß Jedlersdorfer Straße	Wien [Groß Jedlersdorf (B 227)—Siemensstraße—Leopoldau—Breitenlee—Hirschstetten (A 23, B 302)] (siehe Anmerkung 9).
B 230	Laxenburger Straße	Wien Südtiroler Platz (B 221)—Vösendorf (B 301).
B 232	Donaufeld Straße	Wien [Donaufeld (B 3)—Leopoldau—Stammersdorf (B 302)].
B 301	Wiener Südrand Straße	Vösendorf (A 2, A 21)—Schwechat—Wien [Kaiserebersdorf (B 10)—Lobau/Ölhafen—Knoten Kaisermühlen (A 22, A 23)].
B 302	Wiener Nordrand Straße	Wien [Hirschstetten (A 23)—Stammersdorf—Strebersdorf (A 22)].
B 303	Waldviertler Straße	Stockerau (A 22, B 3)—Hollabrunn—Umfahrung Horn—Staatsgrenze bei Neunagelberg.
B 311	Pinzgauer Straße	Bischofshofen (A 10)—Zell/See—Lofer (B 312).
B 312	Loferer Straße	Wörgl (A 12)—St. Johann/Tirol—Lofer—Staatsgrenze bei Unken.
B 314	Fernpaß Straße	Haiming (A 12)—Tschirgartunnel—Nassereith—Umfahrung Reutte—Staatsgrenze bei Vils.
B 315	Reschen Straße	Landeck (B 171)—Staatsgrenze am Reschenpaß.
B 318	Himberger Straße	B 301—Himberg—Ebreichsdorf (A 3)

Anmerkung 1: entfällt.

Anmerkung 2: entfällt.

Anmerkung 3: entfällt.

Anmerkung 4: Die Teilstrecke Antiesenhofen (B 142)—Ort (A 8) wird mit Verkehrsübergabe der Teilstrecke A 8 Innkreis Autobahn zwischen Ort und der Staatsgrenze bei Suben als Bundesstraße aufgelassen. § 33 Abs. 3 erster Satz findet auf diesen Straßenzug Anwendung.

Anmerkung 5: entfällt.

Anmerkung 6: Bis zur Verkehrsübergabe des Abschnittes der B 1 Wiener Straße in Salzburg (beiderseits der A 1 West Autobahn) verläuft

- a) die B 1 Wiener Straße in Salzburg [Gnigl—Schallmoos—Lehen—Maxglan],
- b) die B 155 Münchener Straße in Salzburg [Lehen—Liefering] zur Staatsgrenze bei Freilassing,
- c) die B 156 Lamprechtshausener Straße: Salzburg/Nord (A 1, B 150)—Oberndorf—Lamprechtshausen—Braunau/Inn (S 9).

Anmerkung 7: Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der Teilstrecke der A 3 Südost Autobahn zwischen Traiskirchen und Ebreichsdorf als Bundesstraße aufgelassen.

Anmerkung 8: Die Teilstrecke Nassereith (B 314)—Imst (B 171) wird nach Verkehrsübergabe des Abschnittes Haiming (A 12)—Tschirgartunnel—Nassereith der B 314 Fernpaß Straße als Bundesstraße aufgelassen.

Anmerkung 9: Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der B 302 Wiener Nordrand Straße als Bundesstraße aufgelassen.“

Artikel II

Artikel II Punkt 3 der Bundesstraßengesetznovelle 1983, BGBl. Nr. 63, lautet:

„Die Bestimmungen des § 20 a Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, in seiner jeweils gelgenden Fassung sind auch auf Enteignungen anzuwenden, die vor Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes durchgeführt wurden, wenn dem Bund zum Zeitpunkt der Antragstellung nach § 20 a Abs. 1 noch

die rechtliche Verfügungsgewalt hinsichtlich des Enteignungsgegenstandes zukommt. Die in dieser Bestimmung angeführten Fristen beginnen mit 1. April 1983.“

Artikel III

1. Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Jänner 1986 in Kraft.

2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Bauten und Technik betraut.

VORBLATT**Problem:**

Einige Abschnitte von noch nicht gebauten Bundesautobahnen und zahlreiche noch nicht gebaute Bundes schnellstraßen sind in ihrer Funktion (für den Durchzugsverkehr) entbehrlich. Durch den Entfall dieser Straßen soll dem Umweltschutz Rechnung getragen werden und andererseits sollen auch wesentliche Einsparungen erzielt werden. Verbesserungen im Gesetzestext und eine Komplettierung im Bundesstraßen-B-Netz erweisen sich als erforderlich.

Ziel:

Entfall von 639 km Schnellstraßen und 35 km Autobahnen (Einsparungen von rund 40 Milliarden Schilling und Minderbeanspruchung an Grundflächen von rund 1 800 Hektar). Komplettierung des Bundesstraßen-B-Netzes. Aufnahme von Bestimmungen zugunsten von Anrainern der Bundesstraßen und Enteigneten.

Problemlösung:

Neufassung der einen Bestandteil des Gesetzes bildenden Verzeichnisse der Bundesautobahnen, Bundes schnellstraßen und Bundesstraßen B. Änderung verbesserungswürdiger Bestimmungen im Gesetzestext.

Alternativlösungen:

Bei einzelnen Straßenzügen kann über ihre Belassung im Bundessträßennetz eine unterschiedliche Meinung bestehen. Die vorgeschlagenen Änderungen werden aber den zukünftigen verkehrsplanerischen Anforderungen jedenfalls voll entsprechen.

Kosten:

Es ist mit bedeutenden Einsparungen (insgesamt rund 40 Milliarden Schilling) zu rechnen. Die vorgenommenen Maßnahmen werden überdies grundsätzlich aus den für den Bau und die Erhaltung der Bundesstraßen zweckgebundenen Mitteln, insbesondere aus der Mineralölsteuer (BGBl. Nr. 397/1981), finanziert.

Erläuterungen

zum Entwurf der Bundesstraßengesetznovelle 1985

Das Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, wurde bereits einige Male abgeändert (durch die Bundesgesetze BGBl. Nr. 239/1975, 416/1975, 294/1978 und 63/1983). Mit der vorliegenden Novelle wird auf dem Bundesstraßensektor eine richtungsweisende Erneuerung vorgenommen. Insbesondere aus Gründen des Umweltschutzes, aber auch aus Ersparnisgründen werden von den im Gesetz bisher vorgesehenen 1 030 km Bundes-schnellstraßen 639 km eingespart, weitere 35 km Bundesautobahnen entfallen. Es handelt sich hiebei ausschließlich um geplante Strecken, im Bau oder Betrieb befindliche Straßenstrecken sind nicht betroffen. Mit dieser Maßnahme werden auf Dauer insgesamt rund 40 Milliarden Schilling eingespart. Was den Umweltschutz anlangt, wird neben dem Entfall der Lärm- und Schadstoffemissionen auf den bisher vorgesehenen neuen Straßentrasse auch eine Ersparnis an Grund und Boden von geschätzt 1 800 Hektar eintreten.

An Stelle der entfallenden Schnellstraßen treten vielfach die als „Ersatzstraßen“ geführten bestehenden Straßenzüge (§ 33 Abs. 5 Bundesstraßengesetz 1971), wobei darauf zu verweisen ist, daß ein Großteil dieser Straßen wie überhaupt der Bundesstraßen B voll ausgebaut ist. Im Verzeichnis der Bundesstraßen B wurden auch sonstige Änderungen vorgenommen, insbesondere Anpassungen an die nunmehr reduzierten Schnellstraßen und Autobahnen.

Im Gesetzestext selbst werden — dem Umweltschutz und der Bürgernähe entsprechend — vor allem zwei Bestimmungen geändert: die Entschädigungspflicht des Straßenerhalters für Entgang von Nutzungen an Grund- und Quellwasser durch den Straßenbau, eine Forderung, die auch von der Volksanwaltschaft und vom Rechnungshof wiederholt erhoben wurde; weiters eine Verbesserung der Stellung des Enteigneten durch Herabsetzung der Frist zur Einbringung von Neufestsetzungsanträgen der Entschädigungssumme von einem Jahr auf drei Monate, wodurch eine erheblich größere Rechtssicherheit für den Enteigneten entsteht. Darüberhinaus werden auch sonstige Anpassungen im Gesetzestext vorgenommen.

Die Bundeskompetenz für die Gesetzgebung und Vollziehung ergibt sich aus Art. 10 Abs. 1 Z 9 des Bundes-Verfassungsgesetzes als Angelegenheit der wegen ihrer Bedeutung für den Durchzugsverkehr als Bundesstraßen erklärten Straßenzüge.

Zusätzliche Kosten sind durch dieses Bundesgesetz nicht zu erwarten, im Gegenteil wird durch die Straffung des Straßennetzes eine bedeutende Entlastung der für den Bundesstraßenbau und die Bundesstraßenerhaltung zweckgebundenen Einnahmen aus der Mineralölsteuer (BGBl. Nr. 597/1981) erfolgen. Auch die Änderungen im Gesetzestext haben wegen ihres überwiegend klarstellenden Charakters keine Kostenfolgen, abgesehen davon, daß sie jedenfalls aus den zweckgebundenen Einnahmen der Mineralölsteuer finanziert würden.

Zusätzlicher Personalaufwand beim Bund ist durch diesen Gesetzentwurf nicht erforderlich.

Zu den einzelnen Bestimmungen ist zu bemerken:

Zu Artikel I Punkt 1 (Abänderung des § 1 Abs. 3 BStG 1971):

Die bisher im Gesetz enthaltene Formulierung, daß aufgelassene Bundesstraßen (gemäß § 4 Abs. 2 gilt dies sinngemäß auch für aufgelassene Bundesstrasselemente) im Falle ihrer Übertragung an einen anderen Träger der Straßenbaulast in einem ihrer „bisherigen“ Benützung entsprechenden guten Zustand zu übergeben sind, hat immer wieder zu Unklarheiten und Auslegungsschwierigkeiten geführt. Durch den Wegfall des mißverständlichen Wortes „bisherigen“ im Gesetzestext soll hier eine klare Regelung gefunden werden.

Zu Artikel I Punkt 2 (Abänderung des § 2 BStG 1971):

Die bisherige, durch die Bundesstraßengesetznovelle 1983 geschaffene Fassung dieser Bestimmung lautet: „Sofern besondere Anschlußstellen für die Zu- und Abfahrt in Ortsgebieten (§ 2 Abs. 1 Z 15 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159) vorhanden sind, gelten die Zu- und Abfahrtsstraßen als Bestandteile der Bundesstraßen B.“

Bei der nunmehr erfolgten weitgehenden Reduzierung des Netzes der Bundes schnellstraßen und den damit sich ergebenden Ausbauernforderungen mancher Bundesstraßen B, erscheint eine Beschränkung der Zufahrtsrampen als Bestandteil der Bundesstraße B auf das Ortsgebiet nicht mehr vertretbar. Die Ausweitung der Zu- und Abfahrtsstraßen von Bundesstraßen B zu anderen Straßen als Bestandteile der Bundesstraße auf Freilandstrecken macht es jedoch erforderlich, den räumlichen Bereich dieser Zu- und Abfahrtsstraßen dahin einzuschränken, daß bloß die Zu- und Abfahrtsrampen zu kreuzenden Straßen Bestandteile der Bundesstraße sind — wie dies bei der bisherigen Regelung in Ortsgebieten sich ohnedies weitgehend ergeben hat — nicht aber etwa kilometerlange Zufahrten zu anderen Straßen. Sollten solche Verbindungen sich für den Durchzugsverkehr als notwendig erweisen, wären sie durch Bundesgesetz als Bundesstraßen zu erklären.

Zu Artikel 3 Punkt 3 (Abänderung des § 7 a Abs. 3 BStG 1971):

Durch die bisherige Regelung: „sofern durch den zu erwartenden Verkehr auf der Bundesstraße die Benützung eines Gebäudes unzumutbar beeinträchtigt wird“ konnten nur Auswirkungen des Verkehrs, nicht aber eines Verkehrsbaumerkes, etwa eines hohen Dammes unmittelbar vor einem Haus, Berücksichtigung bei der Grundeinlösung finden. Einem allgemeinen Wunsche folgend, sollen nunmehr auch diese Fälle umfaßt werden.

Zu Artikel I Punkt 4 (Abänderung des § 9 Abs. 1 lit. a BStG 1971):

Die bisherige zwingende Bestimmung, daß die Gemeinden die Herstellung und Erhaltung jener Teile der Fahrbahn von Bundesstraßen in Ortsgebieten, welche vier Fahrstreifen überschreiten, selbst zu bezahlen haben (mit den im Gesetz angeführten Einschränkungen), hat sich zwar grundsätzlich bewährt, aber in einigen Fällen doch zu unerwünschten und unbilligen Folgerungen geführt. Hier soll durch die Einfügung der Worte „soweit es sich bei diesen Fahrbahnteilen nicht um für den Durchzugsverkehr erforderliche Fahrstreifen in der gleichen oder unterschiedlichen Höhenlage handelt“ eine klarstellende Lösung, die das Prinzip beibehält und doch Sonderregelungen umfaßt, gefunden werden.

Zu Artikel I Punkt 5 (Abänderung des § 12 Abs. 2 BStG 1971):

Der bisherige Wirkungsbereich dieser Bestimmung, daß nämlich auf Kosten des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) Maßnahmen gesetzt werden können, wenn der Durchzugsverkehr auf einer Bundesstraße unterbrochen war, hat sich zur Ermöglichung eines reibungslosen Ablaufes des

Durchzugsverkehrs als zu eng erwiesen. Die neu aufgenommene Ergänzung wird einem Bedürfnis der Praxis gerecht, etwa bei einem vorläufigen Ausbauende einer Autobahnstrecke, Maßnahmen zur Ermöglichung der Verkehrsumleitung des Durchzugsverkehrs über andere bestehende Straßen zu setzen bzw. für entstandene Schäden Abgeltung zu leisten.

Zu Artikel I Punkt 6 (Abänderung des § 20 BStG 1971):

Die Entschädigungssumme im Enteignungsverfahren wird vom Landeshauptmann als Bundesstraßenbehörde (I. Instanz) im Enteignungsbescheid festgesetzt. Jedem der beiden Teile im Verfahren — Enteignetem und Enteigner — steht es frei, bezüglich der Höhe der Entschädigungssumme die Entscheidung des Gerichtes anzurufen; mit der Anrufung des Gerichtes tritt die Festsetzung der Entschädigungssumme im Enteignungsbescheid außer Kraft. Diese Anrufung des Gerichtes ist nach der bisherigen Rechtslage binnen einem Jahr ab Rechtskraft des Enteignungsbescheides zulässig. Gegen diese Frist wurden immer wieder Einwendungen geltend gemacht; auch die Volksanwaltschaft hat in ihren Berichten an den Nationalrat häufiger zu dieser Bestimmung kritisch Stellung genommen, insbesondere auch in dem Sinne, daß der Enteignete durch ein volles Jahr nicht weiß, ob ihm die zugesprochene Entschädigungssumme endgültig bleibt.

Durch die Herabsetzung der Anrufungsfrist (sogenannte Neufestsetzung der Entschädigung) soll eine bedeutende Erleichterung gegenüber dem Enteigneten geschaffen werden. Ein weiteres Herabsetzen der Frist erscheint deshalb nicht zweckmäßig, da eine Anfechtung durch den Enteigner (die Fälle sind nicht sehr zahlreich) nur bei prinzipiellen Einwendungen gegen das Schätzgutachten erfolgt und ein längerer Zeitraum erforderlich ist, um eine fundierte Überprüfung des Schätzgutachtens vorzunehmen und nicht etwa unberechtigte Neufestsetzungsverfahren einzuleiten. Auch für den Enteigneten selbst erscheint eine weitere Herabsetzung problematisch, da ja auch der Enteignete sich gründlich über die Richtigkeit des Schätzgutachtens informieren sollte, schon auch um etwaige Kostenfolgen zu vermeiden.

Zu Artikel I Punkt 7 (Ergänzung des § 20 a BStG 1971):

Mit der Anfügung eines Abs. 5 an § 20 a soll verhindert werden, daß sich durch Weiterveräußerung des Enteignungsgegenstandes durch den Enteigner an Dritte, die ihrerseits allenfalls den Enteignungsgegenstand weiterveräußern können, schwierige Rechtsprobleme ergeben, die eine befriedigende Lösung für alle Beteiligten kaum möglich machen (siehe auch Erläuterungen zu Art. II). An die an den Bund (Bundesstraßenverwaltung) gerichtete Verpflichtung, eine Veräußerung des Enteignungs-

gegenstandes zu unterlassen, solange ein Rückübereignungsanspruch geltend gemacht werden kann, knüpft sich eine andernfalls eintretende Schadenersatzverpflichtung, die über die Entschädigung des Enteignungsverfahrens hinausreicht, da hier ein Unrechtstatbestand auf Seiten des Enteigners vorliegt.

Zu Artikel I Punkt 8 (Abänderung des § 21 BStG 1971):

Es war umstritten, ob in dem Verfahren nach § 21 Abs. 1 BStG 1971 auch der Bund (Bundesstraßenverwaltung) Parteistellung hat; eine solche erscheint aber aus Gründen der Verwaltungskonomie zweckmäßig. Es war daher die entsprechende gesetzliche Klarstellung zu schaffen.

Zu Artikel I Punkt 9 (Abänderung des § 24 Abs. 5 BStG 1971):

Nach der gegenwärtigen Rechtslage sind Beeinträchtigungen der Grundwasserversorgung durch rechtmäßige Maßnahmen des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) bei der Errichtung oder dem Ausbau von Bundesstraßen — etwa durch Versiegeln der Brunnen — nicht entschädigungsfähig. Die Betroffenen mußten somit, da ein Anspruch auf eine bestimmte Nutzung des Grundwassers niemanden zusteht, diesen Eingriff entschädigungslos zur Kenntnis nehmen. Diese Rechtslage ist im ganzen als problematisch anzusehen. Auch die Volksanwaltschaft und der Rechnungshof haben auf eine Änderung der Gesetzeslage gedrängt. Mit der nunmehr vorliegenden Ergänzung des § 24 Abs. 5 BStG 1971 scheint eine allseits befriedigende Lösung getroffen zu sein.

Zu Artikel I Punkt 10 (Abänderung des § 28 Abs. 1 letzter Satz BStG 1971):

Diese Bestimmung wird den Bedürfnissen der Praxis dahin angepaßt, daß zunächst die Kostentragungspflicht des Bundes zur Klarstellung ausdrücklich angeführt wird und andererseits auch eine nicht bloß vollständige sondern bloß teilweise Übernahme der Kosten ausdrücklich im Gesetz angeführt wird.

Zu Artikel I Punkt 11 (Abänderung des § 33 BStG 1971):

Mit der nunmehrigen Formulierung soll eine Klarstellung über die Wirksamkeit der Widmung und Entwidmung der in dieser Bestimmung näher geregelten „Ersatzstraßen“ getroffen werden. Der letzte Satz in der bisherigen Fassung ist durch die Aufnahme einer Bundesstraße B 227 Donaukanal Straße in der Bundesstraßengesetznovelle 1983 gegenstandslos geworden.

Zu Artikel I Punkt 12 (Neufassung des Verzeichnisses der Autobahnen):

Einige Strecken der Bundesautobahnen — ausschließlich solche, die noch nicht gebaut sind — haben sich als entbehrlich erwiesen und werden daher aus dem Bundesstraßenverzeichnis eliminiert.

Im einzelnen handelt es sich:

- a) um die rund 9 km lange Teilstrecke der A 1 West Autobahn von Wien/Auhof bis Wien/Gaudenzdorf,
- b) um die Teilstrecke der A 3 Südost Autobahn von Wien/Arsenal bis Ebreichsdorf. Die A 3 wird statt dessen von Burgenland kommend im Raum Traiskirchen an die Süd Autobahn angeschlossen, die erforderlichenfalls in Zukunft mit einer weiteren Spur versehen werden kann. Die weitgehend fertiggestellte Strecke Wien/Arsenal—Wien/Bitterlichstraße wird als Zu- und Abfahrtsstraße der A 23 angeschlossen (siehe auch B 225). Die entfallende Strecke (bereits unter Berücksichtigung der neu hinzugekommenen Verbindung Traiskirchen—Ebreichsdorf) beträgt rund 20 km. Siehe auch Erläuterungen zur B 16 a und zur B 318 (neu aufgenommene Bundesstraße B im Verlauf der A 3).
- c) Die bestehende Autobahnverbindung Bregenz/Weidach—Bregenz (B 202) — allgemein als Citytunnel bezeichnet — wird in das Bundesstraßennetz als Bestandteil der A 14 Rheintal Autobahn aufgenommen, um etwaige Zweifel an dem Autobahncharakter dieser Verbindung klarzustellen.
- d) Die A 21 Wiener Außenring Autobahn wird, von Westen her (Knoten Steinhäusl) kommend, nun nicht mehr in Wien/Lobau enden, sondern nur mehr bis zur A 2 Süd Autobahn im Knoten Vösendorf geführt werden. Für die Verkehrsbeziehungen entlang der nunmehr entfallenen A 21 zwischen Vösendorf und Wien/Lobau wird eine neue Bundesstraße B 301 Wiener Südrand Straße in das Verzeichnis der Bundesstraßen B aufgenommen.
- e) Entsprechend der Änderung der A 21 ist auch der rund 4,7 km lange Abschnitt der A 22 Donauufer Autobahn zwischen dem Knoten Kaisermühlen und dem Knoten Lobau entfallen; die angeführte Bundesstraße B 301 Wiener Südrand Straße tritt funktional auch an Stelle dieser Autobahnverbindung.
- f) Die A 23 Autobahn Südosttangente Wien und die A 24 Autobahn Nordosttangente Wien werden zur A 23 zusammengefaßt. Diese Autobahn ist zwischen Wien/Altmannsdorfer Straße (B 222, B 224) und dem Knoten Kaisermühlen bereits existent und wird über Stadlau nach Wien/Hirschstetten

verlängert. Der bisherige Ring der A 24 von Hirschstetten nach Stammersdorf entfällt, in diesem Bereich wird eine neue Bundesstraße B 302 Wiener Nordrand Straße in das Verzeichnis aufgenommen.

Die übrigen Änderungen im Autobahnnetz sind Berücksichtigungen der Änderungen im Schnellstraßennetz; auf die Bemerkungen zu Artikel I Z 13 dieses Entwurfes wird hiebei verwiesen. Der Knoten Lieserhofen wurde übrigens — da dies eine bautechnische Bezeichnung war — einem Wunsch Kärntens entsprechend, auf Knoten Spittal-Millstätter See umbenannt.

Zu Artikel I Punkt 13 (Neufassung des Verzeichnisses der Schnellstraßen):

Das Schnellstraßennetz wird mit diesem Entwurf stark eingeschränkt. Wie bei Autobahnen sind auch bei Schnellstraßen ausschließlich erst geplante, noch nicht im Bau befindliche Schnellstraßen betroffen. Für die überwiegende Zahl der entfallenen Schnellstraßen werden die parallel führenden „Ersatzstraßen“ nach § 33 Abs. 5 BStG 1971 als Bundesstraßen B voll übernommen und scheinen nunmehr im Verzeichnis 3 der Bundesstraßen auf. Einige kleinere Schnellstraßenstrecken werden Bestandteil der benachbarten Autobahnen, einige Schnellstraßen entfallen ersatzlos.

Im einzelnen ist zu erläutern:

Die bisherige S 2 Donaukanal Schnellstraße zwischen Wien/Donaukanal (B 221) und Wien/Stammersdorf wird zwischen Donaukanal/Gürtelbrücke und Groß Jedlersdorf als Verlängerung der B 227 Donaukanal Straße als Bundesstraße B übernommen. Die Strecke zwischen Groß Jedlersdorf und Stammersdorf entfällt.

Die bisherige S 3 Waldviertler Schnellstraße von Korneuburg bis zur Staatsgrenze bei Neunagelberg wird in der Teilstrecke Korneuburg—Stockerau Bestandteil der A 22 Donaufer Autobahn, der gesamte übrige Teil (Stockerau—Staatsgrenze bei Neunagelberg) wird die neue B 303 Waldviertler Straße.

Die S 6 Semmering Schnellstraße wird um die bereits bestehende Querspanne von der A 2 zur B 54 bei Seebenstein verlängert, um das bisher nicht eindeutig einordnungsfähige Straßenstück gesetzlich festzulegen.

Die S 8 Ennstal Schnellstraße wird von Liezen (A 9) bis Trautenfels Bestandteil der B 146 Ennstal Straße; der bestehende Zubringer Liezen—Knoten Selzthal gilt als Zu- und Abfahrtsstraße der A 9 Pyhrn Autobahn.

Die S 11 Pinzgauer Schnellstraße wird aufgelassen; in ihrem gesamten Verlauf Bischofshofen (A 10)—Lofer (S 12) tritt an ihre Stelle die Bundesstraße B 311 Pinzgauer Straße.

Die S 12 Loferer Schnellstraße wird gleichfalls aufgelassen; in ihrem gesamten Verlauf Wörgl (A 12)—Staatsgrenze bei Unken tritt an ihre Stelle die Bundesstraße B 312 Loferer Straße.

Die S 14 Fernpaß Schnellstraße wird in ihrem gesamten Verlauf Bundesstraße B 314 Fernpaß Straße. Die B 314 wird allerdings nicht mehr über Imst verlaufen, sondern in Haiming (A 12) beginnen und durch den Tschirgantunnel und Nasse reith zur Staatsgrenze bei Vils geführt. Siehe auch Bemerkungen zur B 189.

Die S 15 Reschen Schnellstraße wird aufgelassen; in ihrem gesamten Verlauf tritt an ihre Stelle die Bundesstraße B 315 Reschen Straße. Sie beginnt allerdings nicht mehr im Knoten Zams, sondern an der B 171 in Landeck.

Die S 16 Arlberg Schnellstraße wird um die Strecke Knoten Zams (vorgesehen gewesene Abzweigung der S 15)—Anschlußstelle Zams verkürzt; der angeführte Abschnitt wird Bestandteil der A 12 Inntal Autobahn.

Die S 20 Weinviertler Schnellstraße mit der gesetzlichen Streckenbeschreibung Wien/Stammersdorf (A 24, S 2)—Mistelbach—Staatsgrenze bei Laa/Thaya entfällt gänzlich. Ihre Funktion übernimmt die bestehende Bundesstraße B 7 Brünner Straße.

Ebenso entfällt die S 21 Mühlkreis Schnellstraße mit der gesetzlichen Streckenbeschreibung Unter weitersdorf (A 7)—Staatsgrenze bei Freistadt zur Gänze. Ihre Funktion übernimmt die bestehende B 125 Prager Straße.

Die S 22 Strebersdorfer Schnellstraße zwischen Wien/Strebersdorf und Wien/Groß Jedlersdorf entfällt zwar als Schnellstraße, die entsprechende Straßenverbindung bleibt aber als Bestandteil der Bundesstraße B 302 Wiener Nordrand Straße im Bundesstraßen-B-Netz.

Die S 23 Wiener Gürtel Schnellstraße entfällt zur Gänze. Ihre Funktion übernimmt die bestehende Bundesstraße B 221 Wiener Gürtel Straße.

Die S 31 Burgenland Schnellstraße verbleibt als Schnellstraße im Bereich Eisenstadt (B 50)—Dörfl. Die nicht gebauten nördlich und südlich anschließenden Teile Eisenstadt—Staatsgrenze bei Pama und Dörfl—Lockenhaus werden Bestandteile der B 50 Burgenland Straße.

Die S 34 Traisental Schnellstraße verläuft künftig von St. Pölten (A 1, S 33) bis Wilhelmsburg (B 20). Die Strecke Wilhelmsburg—Traisen entfällt als Schnellstraße; deren Funktion wird dort von der parallel führenden B 20 Mariazeller Straße übernommen.

Die S 36 Murtal Schnellstraße endet nunmehr von Osten kommend in Judenburg. Die Strecke Judenburg—Thalheim wird nicht mehr gebaut,

dafür wird die Bundesstraße B 96, die funktionell den Verkehr der aufgelassenen Schnellstraße übernehmen wird, entsprechend verlängert.

Die S 37 Steyrer Schnellstraße entfällt als Schnellstraße. Die bisher parallel führende Ersatzstraße B 337 wird Bestandteil der Bundesstraße B 115 Eisen Straße.

Die S 39 Grazer Schnellstraße und die S 40 Lurnfelder Schnellstraße werden Bestandteil der A 2 Süd Autobahn bzw. der A 10 Tauern Autobahn. Bei letzterer wurde zur Klarstellung auch noch die bestehende Bundesstraßenverbindung Lieserhofen (B 98) — Knoten Spittal-Millstätter See einbezogen.

Zu Artikel I Punkt 14 (Neufassung des Verzeichnisses der Bundesstraßen B):

Im Verzeichnis der Bundesstraßen B erfolgten meist nur Anpassungen, die sich aus den Änderungen in den Verzeichnissen 1 (Bundesautobahnen) und 2 (Bundesschnellstraßen) ergeben. Darüber hinaus sind folgende Änderungen vorgesehen:

B 1 Wiener Straße: Ausdrückliche Anführung der Uraniabrücke als Bestandteil der B 1. Im Bereich Salzburg erscheint die bisherige Festlegung der Anschlußpunkte zu eng gefaßt, da sich zwischenzeitig abgezeichnet hat, daß auf Grund verkehrsplanerischer Überlegungen möglicherweise sich eine andere Führung der B 1 in diesem Bereich ergeben wird. Es wird deshalb im Einvernehmen mit Land und Stadt Salzburg eine allgemeinere Streckenbeschreibung aufgenommen.

B 3 c Donau Straße Abzweigung Tulln: Eine weitere Donaubrücke im Raum Tulln hat sich für den Durchzugsverkehr als erforderlich erwiesen. Da die Standortbestimmung im einzelnen noch nicht eindeutig festliegt, wird bloß eine allgemeine Beschreibung des Verlaufes dieser neuen Bundesstraße gegeben.

B 7 Brünner Straße: Durch die Verlängerung der B 7 zur B 226 am Floridsdorfer Spitz wird eine Lücke im Bundesstraßennetz geschlossen.

B 8 Angerner Straße: Ausdrückliche Anführung der Franzensbrücke als Bestandteil der B 8; diese Bundesstraße wird somit über die Franzensbrückenstraße geführt werden.

B 9 Preßburger Straße: Der bisherige Beginn im Knoten Kledering der A 21 und somit eine westliche Umfahrung von Schwechat entfällt, die B 9 beginnt nunmehr am Kugelkreuz in Schwechat. Zweckmäßigerweise wird die bisherige B 10 a, somit die bestehende Verbindung zur Autobahn in diesem Bereich, in die B 9 integriert.

B 10 a Budapester Straße Abzweigung Schwechat: Siehe Bemerkung zur B 9.

B 12 a Brunner Straße Abzweigung Brunn/Gebirge: Dieser Straßenzug wird zu einer neuen Anschlußstelle Wiener Neudorf/Nord an der A 2 Süd Autobahn verlängert.

B 13 a Liesingtal Straße: Eine Straßenverbindung zwischen der B 13 in Wien/Rodaun und der B 17 in Wien/Neu-Erlaa wird für den Durchzugsverkehr erforderlich. Bemerkt wird, daß die Aufnahme dieses Straßenzuges und die sonstigen Veränderungen im Bundesstraßennetz in Wien im Einvernehmen mit der Stadt erfolgten.

B 14 a Klosterneuburger Straße Abzweigung Korneuburg: Dieser erst projektierte Straßenzug mit einer Donaubrücke Klosterneuburg entfällt.

B 16 a Ebreichsdorfer Straße: Bis zum Bau der Autobahnspange Traiskirchen—Ebreichsdorf der A 3 Südost Autobahn soll eine Bundesstraße B — die B 16 a — mit entsprechenden Anlageverhältnissen und höhengleichen Kreuzungen den Verkehr in diesem Bereich aufnehmen. Nach der doch erst in späterer Zeit erfolgenden Fertigstellung dieser Autobahnspange wird die B 16 a als Bundesstraße aufgelassen.

B 19 Tullner Straße: Der Autobahnzubringer St. Christophen Richtung Salzburg, der einmündende Straßen aufweist und daher rechtlich nicht als Zubringer und Abfahrtsstraße zur Autobahn gelten kann, wird als Bestandteil der B 19 aufgenommen.

B 43 Traismauerer Straße: Die B 43 endet nunmehr eindeutig in Traismauer an der S 33.

B 50 Burgenland Straße: Die Bundesstraße B 50 wird eine neu als Bundesstraße aufgenommene Straßenverbindung Wolfsthall (B 9)—Kittsee—Gattendorf umfassen, dann einen gemeinsamen Verlauf mit der B 10 aufweisen und weiters an Stelle der aufgelassenen S 31 Burgenland Schnellstraße in den Abschnitten Staatsgrenze bei Pama—Parnedorf—Eisenstadt treten. Zwischen dem Knoten Eisenstadt und Dörfel wird sie als Bundesstraße B neben der S 31 Burgenland Schnellstraße verlaufen und für die Strecke Dörfel—Lockenhaus wieder die Funktion der aufgelassenen S 31 übernehmen. Ab Lockenhaus verläuft die B 50 wie bisher nach Hartberg.

B 52 Ruster Straße: Die erst geplante Führung dieser Straße mit einer Brücke über den Neusiedlersee nach St. Andrä entfällt. Dafür wird die Straße von Mörbisch zur Staatsgrenze bei Mörbisch verlängert und erhält statt der bisherigen Bezeichnung Seewinkel Straße die Bezeichnung Ruster Straße.

B 53 Pötzschinger Straße: Die bisherige B 53 Mattersburger Straße mit dem Verlauf Sauerbrunn (S 4)—Mattersburg (S 31) entfällt; deren Funktion für den Durchzugsverkehr wird von der S 4 übernommen. Hingegen wird die bisherige Ersatzstraße zur S 4, die B 304, als B 53 Pötzschinger Straße mit

dem Verlauf Wiener Neustadt (B 17)—Neudörfel—Pötsching—Zemendorf (B 50) in das Bundesstraßennetz aufgenommen.

B 57 a Stegersbacher Straße: Die bestehende Straßenverbindung Stegersbach (B 57)—Burgauberg—Deutsch Kaltenbrunn—Rudersdorf (B 65) hat Bedeutung für den Durchzugsverkehr erlangt und wird deshalb als B 57 a Stegersbacher Straße in das Bundesstraßennetz aufgenommen.

B 59, B 59 a und B 61: Entsprechend den Änderungen bezüglich der B 50 sind bei diesen Straßenzügen Richtigstellungen vorzunehmen, ohne daß eine Änderung im Bundesstraßennetz selbst erfolgt.

B 63 a Oberwarter Straße: Für den Durchzugsverkehr erweist es sich als erforderlich, neben der Ortsdurchfahrt Oberwart im Zuge der B 63 eine zusätzliche Bundesstraße Oberwart/West—Oberwart/Süd in das Bundesstraßennetz aufzunehmen.

B 69 Südsteirische Grenz Straße: Um eine flexiblere Führung durch Straßenumlegungen, insbesondere eine Anbindung zur Anschlußstelle Vogau der A 9 Pyhrn Autobahn, rechtlich einwandfrei herstellen zu können, wurde der Straßenverlauf der B 69 allgemeiner gefaßt.

B 70 b Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Nord: Diese Straßenverbindung wird neu in das Bundesstraßennetz aufgenommen.

B 80 Lavamündner Straße: Die Anmerkung 2 (zu dieser Bundesstraße) entfällt, da durch Umplanungen der Autobahn gegenüber den seinerzeitigen Überlegungen die im Gesetz festgelegte Streckenführung nicht mehr zweckmäßig erscheint.

Im Bereich der Bundesstraßen B 82 und B 94 wurde eine Klarstellung des Verlaufes im Bereich St. Veit/Glan vorgenommen.

B 96 Murtal Straße: Verlängerung bis Judenburg wegen der Kürzung der S 36 Murtal Schnellstraße.

B 112 Gesäuse Straße: Siehe Bemerkung zur B 146.

B 115 Eisen Straße: Wird um die bisherige Ersatzstraße für die S 37 (B 337) und die bisher zur B 123 zugehörige Strecke bis Enns (B 1) verlängert.

B 116 Leobener Straße: Entsprechend dem tatsächlichen Verlauf der Straße entfällt der Hinweis auf den Stadtteil Göss in Leoben.

B 123 Mauthausener Straße: Siehe Bemerkung zur B 115.

B 142 Obernberger Straße: Wird entsprechend ihrem tatsächlichen Verlauf richtiggestellt.

B 146 Ennstal Straße: Wird in ihrem Beginn auf Radstadt (B 99) richtiggestellt und mit der B 112 Gesäuse Straße zusammengelegt.

B 174 Innsbrucker Straße: Wird in ihrem Beginn den Planungen entsprechend auf Thaur richtigge-

stellt, ebenso die B 198 auf Umfahrung Reutte. Klarstellungen auch bei den B 171 a, 186, 193 und 199.

B 189 Mieminger Straße: Der Abschnitt Nasse-reith—Imst, somit die Straße durch das Gurgltal, wird nach Verkehrsübergabe der B 314 im Bereich Nassereith—Tschirganttunnel—Haiming als Bundesstraße aufgelassen (siehe Anmerkung 8).

B 222 Wiener Vororte Straße: Dieser Straßenzug wurde um die Lorenz-Müller-Gasse zur B 226 erweitert. Diese und die folgenden Erweiterungen sind wegen der Erlangung einer Bedeutung für den Durchzugsverkehr erfolgt.

B 224 Altmannsdorfer Straße: Wird um die Strecke Wien/Schönbrunn—Wien/Neubaugürtel erweitert.

B 225 Wienerberg Straße: Hinsichtlich der B 225 wird eine völlig neue Führung zwischen Bitterlichstraße und Simmering in das Verzeichnis 3 aufgenommen. Der Beginn wird auf Breitenfurter Straße (B 12) richtiggestellt.

B 228 Simmeringer Straße: Wird neu an der Schlachthausstraße (B 221) beginnen, in der weiteren Folge über die bisherige B 225 verlaufen und zur Zinnergasse (B 10) geführt werden. Neu aufgenommen wurden die Bundesstraße B 229, die bis zur Verkehrsübergabe der B 302 Wiener Nordrand Straße deren Verkehr funktionell übernehmen und nachher als Bundesstraße aufgelassen werden soll, und die B 230. Die B 232 wird auf die Strecke Donaufeld—Stammersdorf verkürzt.

Für die entfallenen Abschnitte der A 21 und der A 24 wurden zur funktionellen Übernahme des Verkehrs in diesem Bereich die Bundesstraßen B 301 Wiener Südrand Straße und die B 302 Wiener Nordrand Straße neu in das Verzeichnis der Bundesstraßen B aufgenommen. Die Bundesstraßen B 303, B 311, B 312, B 314 und B 315 treten an Stelle der aufgelassenen Bundesschnellstraßen S 3, S 11, S 12, S 14 und S 15 (siehe Erläuterungen bei den entsprechenden Schnellstraßen). Die Bundesstraße B 318 Himberger Straße soll den Verkehr von der bisherigen erst geplanten A 3 Südost Autobahn im Abschnitt Ebreichsdorf—Himberg—B 301 funktionell übernehmen.

Bezüglich der Anmerkungen siehe die entsprechenden Erläuterungen zu den Bundesstraßen B 80 (Anmerkung 2), B 1 (Anmerkung 6), B 16 a (Anmerkung 7), B 314 (Anmerkung 8) und B 229 (Anmerkung 9).

Zu Artikel II (Abänderung des Art. II Bundesstraßengesetznovelle 1983):

Durch Artikel II Punkt 3 der Bundesstraßengesetznovelle 1983, BGBl. Nr. 63, wurden die Bestimmungen über die Rückübereignung auch auf Enteignungen ausgedehnt, die vor Aufnahme dieser

713 der Beilagen

19

Bestimmung in das Bundesstraßengesetz erfolgt sind. Für diese alten Fälle ergibt sich insofern ein Problem, daß der Bund (Bundesstraßenverwaltung) — auch im Vertrauen auf die damalige Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes — solche Grundstücke verkauft haben könnte und der gutgläubige Erwerber (eventuell auch in der zweiten und dritten Rechtsfolge) nunmehr einem Rückübereignungsanspruch unterliegt. Es sollte daher — wie auch in der Begutachtung vielfach angeregt — für die vor Inkrafttreten der Bundesstraßengesetznovelle 1983 anhängigen Enteignungsfälle ein Schutz der gutgläubigen Erwerber normiert wer-

den, was durch die Neufassung des Artikels II Punkt 3 der Bundesstraßengesetznovelle 1983 geschieht. Siehe auch die Erläuterungen zu Art. I Punkt 7 (Ergänzung des § 20 a BStG 1971). Die Frist 1. April 1983 ergibt sich aus dem Inkrafttreten der Bundesstraßengesetznovelle 1983, mit der die Rückübereignungsbestimmung in das Bundesstraßengesetz aufgenommen wurde.

Zu Artikel III:

Inkrafttreten und Vollzugsklausel.

Gegenüberstellung

des geltenden und neu vorgeschlagenen Textes des Entwurfes der Bundesstraßengesetznovelle 1985

Bisheriger Text

Neuer Text

§ 1 Abs. 3:

(3) Jeder zur Bundesstraße erklärte Straßenzug ist vom bisherigen Träger der Straßenbaulast dem Bund entschädigungslos ins Eigentum zu übergeben. Ein als Bundesstraße aufgelassener Straßenzug ist im Falle einer Übertragung in das Eigentum eines anderen Trägers der Straßenbaulast in einem seiner **bisherigen** Benützung entsprechenden guten Zustand zu übergeben.

§ 2 Abs. 1:

(1) Die Bundesstraßen werden eingeteilt in
 a) Bundesstraßen A (Bundesautobahnen);
 b) Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen);
 c) Bundesstraßen B, das sind alle übrigen Bundesstraßen. **Sofern besondere Anschlußstellen für die Zu- und Abfahrt in Ortsgebieten (§ 2 Abs. 1 Z 15 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159) vorhanden sind, gelten die Zu- und Abfahrtsstraßen als Bestandteile der Bundesstraßen B.**

§ 7 a Abs. 3:

(3) In Fällen, in denen mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand durch Maßnahmen nach Abs. 1 und Abs. 2 kein entsprechender Erfolg erzielt werden kann, können mit Zustimmung des Eigentümers Grundstücke oder Grundstücksteile vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) nach den Grundsätzen des § 18 und der §§ 4 bis 8 des Eisenbahneneignungsgesetzes 1954, BGBl. Nr. 71, eingelöst werden, sofern durch den zu erwartenden Verkehr auf der Bundesstraße die Benützung eines auf diesem Grundstück oder Grundstücksteil bestehenden Gebäudes unzumutbar beeinträchtigt wird.

§ 9 Abs. 1:

(1) In Ortsgebieten (§ 2 Abs. 1 Z 15 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159) haben die Gemeinden die Kosten des Baues und der Erhaltung der Bundesstraßen zu tragen,

§ 1 Abs. 3:

(3) Jeder zur Bundesstraße erklärte Straßenzug ist vom bisherigen Träger der Straßenbaulast dem Bund entschädigungslos ins Eigentum zu übergeben. Ein als Bundesstraße aufgelassener Straßenzug ist im Falle einer Übertragung in das Eigentum eines anderen Trägers der Straßenbaulast in einem seiner Benützung entsprechenden guten Zustand zu übergeben.

§ 2 Abs. 1:

(1) Die Bundesstraßen werden eingeteilt in
 a) Bundesstraßen A (Bundesautobahnen);
 b) Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen);
 c) Bundesstraßen B, das sind alle übrigen Bundesstraßen; **die Zu- und Abfahrtsrampen zu kreuzenden Straßen gelten als Bestandteile der Bundesstraßen B.**

§ 7 a Abs. 3:

(3) In Fällen, in denen mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand durch Maßnahmen nach Abs. 1 und Abs. 2 kein entsprechender Erfolg erzielt werden kann, können mit Zustimmung des Eigentümers Grundstücke oder Grundstücksteile vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) nach den Grundsätzen des § 18 und der §§ 4 bis 8 des Eisenbahneneignungsgesetzes 1954, BGBl. Nr. 71, eingelöst werden, sofern durch den zu erwartenden Verkehr auf der Bundesstraße die Benützung eines auf diesem Grundstück oder Grundstücksteil bestehenden Gebäudes unzumutbar beeinträchtigt wird. Gleichermaßen gilt, wenn die unzumutbare Beeinträchtigung durch bauliche Anlagen im Zuge einer Bundesstraße (§ 3), zum Beispiel durch Beeinträchtigung des Lichtraumes, erfolgt.

§ 9 Abs. 1:

(1) In Ortsgebieten (§ 2 Abs. 1 Z 15 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159) haben die Gemeinden die Kosten des Baues und der Erhaltung der Bundesstraßen zu tragen,

Bisheriger Text

- a) für jene Teile der Fahrbahn, welche vier Fahrstreifen überschreiten, soweit es sich bei diesen Fahrbahnteilen nicht um verkehrsbedingte Warte-, Verzögerungs- oder Einbindungsstreifen oder um Haltestellenbuchten handelt; die Erhaltung weiterer bereits bestehender Fahrstreifen ist vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) zu tragen,
- b) für Gehsteige und Gehwege ... ,
- c) für Parkplätze,
- d) für Abstellstreifen.

§ 12 Abs. 2:

(2) Wird durch Straßenbaumaßnahmen oder sonstige Umstände der Durchzugsverkehr von einem Bundesstraßenteilstück durch eine längere Zeitspanne unterbrochen, kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) auf seine Kosten die erforderlichen baulichen Vorkehrungen zur Ermöglichung einer Verkehrsumleitung treffen oder den Trägern der Straßenbaulast jener Straßen, auf welche der Verkehr umgeleitet wird, die durch die stärkere Benützung entstandenen Schäden abgelten.

§ 20 Abs. 3:

(3) Gegen die Entscheidung des Landeshauptmannes über die Notwendigkeit, den Gegenstand und den Umfang der Enteignung ist die Berufung an das Bundesministerium für Bauten und Technik zulässig. Eine Berufung bezüglich der Höhe der im Verwaltungswege zuerkannten Entschädigung ist unzulässig. Doch steht es jedem der beiden Teile frei, **binnen einem Jahr** nach Rechtskraft des Enteignungsbescheides die Entscheidung über die Höhe der Entschädigung bei jenem Bezirksgericht zu begehren, in dessen Sprengel sich der Gegenstand der Enteignung befindet. Mit Anrufung des Gerichtes tritt die verwaltungsbehördliche Entscheidung über die Höhe der Entschädigung außer Kraft. Der Antrag auf gerichtliche Festsetzung der Entschädigung kann ohne Zustimmung des Antragsgegners nicht zurückgenommen werden. Bei Zurücknahme des Antrages gilt der im Enteignungsbescheid bestimmte Entschädigungsbetrag als vereinbart.

§ 20 a:

(1) Wird der Enteignungsgegenstand ganz oder zum Teil nicht für den Enteignungszweck verwendet, so kann der Enteignete die bescheidmäßige Rück-

Neuer Text

- a) für jene Teile der Fahrbahn, welche vier Fahrstreifen überschreiten, soweit es sich bei diesen Fahrbahnteilen nicht um **für den Durchzugsverkehr erforderliche Fahrstreifen in der gleichen oder unterschiedlichen Höhenlage oder um** verkehrsbedingte Warte-, Verzögerungs- oder Einbindungsstreifen oder um Haltestellenbuchten handelt; die Erhaltung weiterer bereits bestehender Fahrstreifen ist vom Bund (Bundesstraßenverwaltung) zu tragen,
- b) für Gehsteige und Gehwege ... ,
- c) für Parkplätze,
- d) für Abstellstreifen.

§ 12 Abs. 2:

(2) Wird durch Straßenbaumaßnahmen oder sonstige Umstände, **insbesondere auch durch Fehlen eines verkehrswirksamen Anschlusses**, der Durchzugsverkehr von einem Bundesstraßenteilstück durch eine längere Zeitspanne unterbrochen **oder umgeleitet**, kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) auf seine Kosten die erforderlichen baulichen Vorkehrungen zur Ermöglichung einer Verkehrsumleitung treffen oder den Trägern der Straßenbaulast jener Straßen, auf welche der Verkehr umgeleitet wird, die durch die stärkere Benützung entstandenen Schäden abgelten.

§ 20 Abs. 3:

(3) Gegen die Entscheidung des Landeshauptmannes über die Notwendigkeit, den Gegenstand und den Umfang der Enteignung ist die Berufung an das Bundesministerium für Bauten und Technik zulässig. Eine Berufung bezüglich der Höhe der im Verwaltungswege zuerkannten Entschädigung ist unzulässig. Doch steht es jedem der beiden Teile frei, **binnen drei Monaten** nach Rechtskraft des Enteignungsbescheides die Entscheidung über die Höhe der Entschädigung bei jenem Bezirksgericht zu begehren, in dessen Sprengel sich der Gegenstand der Enteignung befindet. Mit Anrufung des Gerichtes tritt die verwaltungsbehördliche Entscheidung über die Höhe der Entschädigung außer Kraft. Der Antrag auf gerichtliche Festsetzung der Entschädigung kann ohne Zustimmung des Antragsgegners nicht zurückgenommen werden. Bei Zurücknahme des Antrages gilt der im Enteignungsbescheid bestimmte Entschädigungsbetrag als vereinbart.

§ 20 a:

(1) unverändert

Bisheriger Text

Übereignung des Enteignungsgegenstandes beziehungsweise dessen Teiles nach Ablauf von drei Jahren ab Rechtskraft des Enteignungsbescheides bei der Behörde beantragen, die unter sinngemäßer Anwendung der im Enteignungsverfahren zu beachtenden Bestimmungen (§ 20) zu entscheiden hat. Dieser Anspruch ist vererblich und veräußerlich; er erlischt, wenn der Enteignete dieses Recht nicht binnen einem Jahr ab nachweislicher Aufforderung durch den Enteigner bei der Behörde geltend macht, spätestens jedoch zehn Jahre nach Rechtskraft des Enteignungsbescheides. Macht der Enteigner glaubhaft, daß die Verwendung des Enteignungsgegenstandes für den Enteignungszweck unmittelbar bevorsteht oder die Verwendung aus Gründen, die der Enteigner nicht zu vertreten hat, vorläufig nicht möglich ist, aber in absehbarer Zeit erfolgen wird, hat die Behörde dem Enteigner eine angemessene Ausführungsfrist zu bestimmen. Bei deren Einhaltung ist der Antrag auf Rückübereignung abzuweisen. Eine Fristsetzung ist jedoch in jedem Fall unzulässig, wenn den Enteigner an der bislang nicht entsprechenden Verwendung ein Verschulden trifft.

- (2)
- (3)
- (4)

§ 21 Abs. 1:

(1) In einer Entfernung bis 40 m beiderseits der Bundesautobahnen dürfen Neu-, Zu- und Umbauten nicht vorgenommen sowie Einfriedungen nicht angelegt und überhaupt Anlagen jeder Art weder errichtet noch geändert werden. Die Behörde hat auf Antrag Ausnahmen zu bewilligen, soweit dadurch Rücksichten auf den Bestand der Straßenanlagen und des Straßenbildes, Verkehrs-rücksichten sowie Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung oder erforderliche Maßnahmen nach §§ 7 und 7 a nicht beeinträchtigt werden. Eine solche Bewilligung ist auch bei Bauführungen über oder unter Bundesautobahnen erforderlich. Diese Bestimmungen gelten nicht für Zu- und Abfahrtsstraßen

Neuer Text

- (2)
- (3)
- (4)

(5) Bis zum Erlöschen des Rückübereignungsanspruches nach Abs. 1 bis Abs. 4 ist die Veräußerung des Enteignungsgegenstandes unzulässig, es sei denn, der Rückübereignungsberechtigte hätte zuvor rechtsverbindlich auf seinen Anspruch verzichtet. Für Schäden, die durch eine Veräußerung entgegen dieser Bestim-mung entstehen, hat der Bund (Bundesstraßenverwaltung) volle Genugtuung zu leisten (§ 1323 ABGB).

§ 21 Abs. 1:

(1) In einer Entfernung bis 40 m beiderseits der Bundesautobahnen dürfen Neu-, Zu- und Umbauten nicht vorgenommen sowie Einfriedungen nicht angelegt und überhaupt Anlagen jeder Art weder errichtet noch geändert werden. Die Behörde hat auf Antrag Ausnahmen zu bewilligen, soweit dadurch Rücksichten auf den Bestand der Straßenanlagen und des Straßenbildes, Verkehrs-rücksichten sowie Rücksichten auf die künftige Verkehrsentwicklung oder erforderliche Maßnahmen nach §§ 7 und 7 a nicht beeinträchtigt werden. Eine solche Bewilligung ist auch bei Bauführungen über oder unter Bundesautobahnen erforderlich. Der Bund (Bundesstraßenverwaltung) ist in diesem Verfahren

Bisheriger Text

der Bundesautobahnen. Die einschlägigen strassenpolizeilichen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 24 Abs. 5:

(5) Die Eigentümer von der Bundesstraße benachbarten Grundstücken können die beim Bau einer Bundesstraße von Grundstücken des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) ausgehenden Einwirkungen nicht untersagen. Wird durch solche Einwirkungen die ortsübliche Benützung des nachbarlichen Grundes wesentlich beeinträchtigt, hat der Nachbar Anspruch auf Schadenersatz gegen den Bund (Bundesstraßenverwaltung) nur dann, wenn Organe des Bundes an dieser Beeinträchtigung ein Verschulden trifft oder soweit es sich um den Ersatz von Sachschäden an Bauwerken handelt.

§ 28 Abs. 1 letzter Satz:

Bei Bundesstraßen in Ortsgebieten kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) durch Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an der Bundesstraße notwendig werdende Abänderungen an öffentlichen Ver- und Entsorgungsanlagen durchführen.

§ 33 Abs. 5:

(5) Sofern im Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), angeführte Straßenzüge an Stelle von Bundesstraßen nach dem Bundesstraßengesetz, BGBl. Nr. 59/1948, in seiner zuletzt geltenden Fassung, treten, gelten sie als Bundesstraßen B, bis sie durch Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik gemäß § 4 auf die neue, die Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 lit. b erfüllende Straßentrasse umgelegt werden. Das gleiche gilt für die Begleitstraßen der Donaukanal Schnellstraße (S 2) entlang des Donaukanals.

Neuer Text

Partei im Sinne des § 8 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes — AVG 1950. Diese Bestimmungen gelten nicht für Zu- und Abfahrtsstraßen der Bundesautobahnen. Die einschlägigen strassenpolizeilichen Vorschriften bleiben unberührt.

§ 24 Abs. 5:

(5) Die Eigentümer von der Bundesstraße benachbarten Grundstücken können die beim Bau einer Bundesstraße von Grundstücken des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) ausgehenden Einwirkungen nicht untersagen. Wird durch solche Einwirkungen die ortsübliche Benützung des nachbarlichen Grundes wesentlich beeinträchtigt, hat der Nachbar Anspruch auf Schadenersatz gegen den Bund (Bundesstraßenverwaltung) nur dann, wenn Organe des Bundes an dieser Beeinträchtigung ein Verschulden trifft oder soweit es sich um den Ersatz von Sachschäden an Bauwerken oder um die nicht bloß vorübergehende oder unerhebliche Beeinträchtigung einer rechtmäßigen Nutzung des Grundwassers oder Quellwassers handelt.

§ 28 Abs. 1 letzter Satz:

Bei Bundesstraßen in Ortsgebieten kann der Bund (Bundesstraßenverwaltung) durch Bau- oder Erhaltungsmaßnahmen an der Bundesstraße notwendig werdende Abänderungen an öffentlichen Ver- und Entsorgungsanlagen auf seine Kosten durchführen oder einen angemessenen Kostenbeitrag leisten.

§ 33 Abs. 5:

(5) Sofern im Verzeichnis 2, Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen), angeführte Straßenzüge an Stelle von Bundesstraßen nach dem Bundesstraßengesetz, BGBl. Nr. 59/1948, in seiner zuletzt geltenden Fassung treten, gelten sie als Bundesstraßen B, bis sie durch Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik gemäß § 4 auf die neue, die Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 lit. b erfüllende Straßentrasse umgelegt werden und die Verkehrsübergabe der neuen Straßentrasse erfolgt ist. Die Feststellung der Verkehrsübergabe erfolgt durch Verordnung des Bundesministers für Bauten und Technik.

24

713 der Beilagen

Bisheriger Text

Neuer Text

VERZEICHNIS 1
Bundesstraßen A (Bundesautobahnen)

VERZEICHNIS 1
Bundesstraßen A (Bundesautobahnen)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 1	West Autobahn	Wien/Gaudenzdorf (B 221)—Wien/Auhof—St. Pölten—Knoten Linz (A 7)—Knoten Haid (A 25)—Sattledt (A 8, A 9)—Knoten Salzburg (A 10)—Staatsgrenze am Walserberg.	A 1	West Autobahn	Wien/Auhof (B 1)—St. Pölten—Knoten Linz (A 7)—Knoten Haid (A 25)—Sattledt (A 8, A 9)—Knoten Salzburg (A 10)—Staatsgrenze am Walserberg.
A 2	Süd Autobahn	Wien/Inzersdorf (A 23, B 17)—Wiener Neustadt—Wechsel—Hartberg—Knoten Graz (A 9)—Pack—Klagenfurt—Knoten Villach (A 10, A 11)—Staatsgrenze bei Arnoldstein.	A 2	Süd Autobahn	Wien/Inzersdorf (A 23, B 17)—Wiener Neustadt—Wechsel—Hartberg—Knoten Graz (A 9)—Pack—Klagenfurt—Knoten Villach (A 10, A 11)—Staatsgrenze bei Arnoldstein, einschließlich Graz/Ost—Graz/Liebenau (B 67 a).
A 3	Südost Autobahn	Wien/Arsenal (A 23)—Himberg—Ebreichsdorf—Knoten Eisenstadt (S 31).	A 3	Südost Autobahn	Traiskirchen (A 2)—Ebreichsdorf—Knoten Eisenstadt (S 31).
A 4	Ost Autobahn	Wien/Prater (A 23)—Schwechat—Anschluß Flughafen Schwechat—Parndorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.	A 4	Ost Autobahn	Wien/Prater (A 23)—Schwechat—Anschluß Flughafen Schwechat—Parndorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.
A 7	Mühlkreis Autobahn	Knoten Linz (A 1)—Unterweitersdorf (S 21).	A 7	Mühlkreis Autobahn	Knoten Linz (A 1)—Unterweitersdorf (B 125).
A 8	Innkreis Autobahn	Sattledt (A 1, A 9)—Wels—Staatsgrenze bei Suben.	A 8	Innkreis Autobahn	Sattledt (A 1, A 9)—Knoten Wels (A 25)—Staatsgrenze bei Suben.
A 9	Pyhrn Autobahn	Sattledt (A 1, A 8)—Liezen—St. Michael bei Leoben—Knoten Graz (A 2)—Staatsgrenze bei Spielfeld.	A 9	Pyhrn Autobahn	Sattledt (A 1, A 8)—Windischgarsten—Selzthal—St. Michael/Leoben—Knoten Graz (A 2)—Staatsgrenze bei Spielfeld.
A 10	Tauern Autobahn	Knoten Salzburg (A 1)—Altenmarkt bei Radstadt—Katschberg—Spittal/Drau—Knoten Villach (A 2, A 11).	A 10	Tauern Autobahn	Knoten Salzburg (A 1)—Altenmarkt/Pongau—Katschberg—Knoten Spittal-Millstätter See—Knoten Villach (A 2, A 11), einschließlich Lieserhofen (B 98)—Knoten Spittal-Millstätter See—Lendorf (B 100).
A 11	Karawanken Autobahn	Knoten Villach (A 2, A 10)—Staatsgrenze im Karawankentunnel.	A 11	Karawanken Autobahn	Knoten Villach (A 2, A 10)—Staatsgrenze im Karawankentunnel.
A 12	Inntal Autobahn	Staatsgrenze bei Kufstein—Innsbruck (A 13)—Zams (S 15, S 16).	A 12	Inntal Autobahn	Staatsgrenze bei Kufstein—Innsbruck (A 13)—Zams (S 16).

Bisheriger Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 13	Brenner Autobahn	Innsbruck/Amras (A 12)—Staatsgrenze am Brennerpaß, einschließlich Innsbruck/West (A 12)—Innsbruck/Berg Isel (A 13).
A 14	Rheintal Autobahn	Staatsgrenze bei Hörbranz—Pfändertunnel—Lauterach (A 15)—Feldkirch—Bludenz (S 16).
A 21	Wiener Außenring Autobahn	Steinhäusl (A 1)—Vösendorf (A 2)—Kleidering (A 3)—Wien/Kaiserebersdorf (A 4)—Wien/Lobau (A 22).
A 22	Donauufer Autobahn	Wien/Lobau (A 21)—Wien/Kaisermühlen (A 23)—Anschluß IAKW—Wien/Donaupark—Wien/Strebersdorf (S 22)—Langenzersdorf—Korneuburg (S 3), einschließlich Wien/Donauturmstraße—Donaupark (A 22)—Handelskai (B 10).
A 23	Autobahn Südosttangente Wien	Wien/Altmannsdorfer Straße (B 222, B 224)—Wien/Inzersdorf (A 2)—Wien/Arsenal (A 3)—Wien/Landstraße—Wien/Prater (A 4)—Wien/Kaisermühlen (A 22, A 24).
A 24	Autobahn Nordosttangente Wien	Wien/Kaisermühlen (A 22, A 23)—Wien/Stadlau—Wien/Stammersdorf (S 2, S 20).
A 25	Linzer Autobahn	Knoten Haid (A 1)—Wels (A 8).

VERZEICHNIS 2
Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 2	Donaukanal Schnellstraße	Wien/Donaukanal (B 221)—Wien/Floridsdorf (A 22)—Wien/Groß-Jedlersdorf (S 22)—Wien/Stammersdorf (A 24, S 20).
S 3	Waldviertler Schnellstraße	Korneuburg (A 22)—Stockerau—Hollabrunn—Horn—Staatsgrenze bei Neunagelberg.
S 4	Mattersburger Schnellstraße	Mattersburg (S 31)—Wiener Neustadt (A 2).

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 13	Brenner Autobahn	Innsbruck/Amras (A 12)—Staatsgrenze am Brennerpaß, einschließlich Innsbruck/Süd—Innsbruck/West (A 12).
A 14	Rheintal Autobahn	Staatsgrenze bei Hörbranz—Pfändertunnel—Lauterach—Feldkirch—Bludenz (S 16), einschließlich Bregenz/Weidach—Bregenz (B 202).
A 21	Wiener Außenring Autobahn	Knoten Steinhäusl (A 1)—Knoten Vösendorf (A 2, B 301).
A 22	Donauufer Autobahn	Wien [Kaisermühlen (A 23)—Anschluß IAKW—Donaupark—Strebersdorf]—Langenzersdorf—Korneuburg—Stockerau (B 3, B 303), einschließlich Wien [Donauturmstraße—Donaupark (A 22)—Handelskai (B 10)].
A 23	Autobahn Südosttangente Wien	Wien [Altmannsdorfer Straße (B 222, B 224)—Inzersdorf (A 2)—Arsenal—Landstraße—Prater (A 4)—Kaisermühlen (A 22)—Stadlau—Hirschstetten (B 302)].
A 25	Linzer Autobahn	Knoten Haid (A 1)—Knoten Wels (A 8).

VERZEICHNIS 2
Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 4	Mattersburger Schnellstraße	Mattersburg (S 31)—Wiener Neustadt (A 2).

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 6	Semmering Schnellstraße	Seebenstein (A 2)—Semmering—Bruck/Mur (S 35)—St. Michael bei Leoben (A 9, S 36).	S 6	Semmering Schnellstraße	Seebenstein (B 54)—Knoten (A 2)—Semmering—Bruck/Mur (S 35)—St. Michael/Leoben (A 9, S 36).
S 8	Ennstal Schnellstraße	Liezen (A 9)—Trautenfels (B 145, B 146).	S 9	Innviertler Schnellstraße	Walchshausen (A 8)—Ried/Innkreis—Staatsgrenze bei Braunau/Inn.
S 9	Innviertler Schnellstraße	Walchshausen (A 8)—Ried/Innkreis—Staatsgrenze bei Braunau/Inn.	S 11	Pinzgauer Schnellstraße	Bischofshofen (A 10)—Bruck/Großglocknerstraße—Lofer (S 12).
S 11	Pinzgauer Schnellstraße	Bischofshofen (A 10)—Bruck/Großglocknerstraße—Lofer (S 12).	S 12	Loferer Schnellstraße	Wörgl (A 12)—St. Johann/Tirol—Lofer—Staatsgrenze bei Unken.
S 12	Loferer Schnellstraße	Wörgl (A 12)—St. Johann/Tirol—Lofer—Staatsgrenze bei Unken.	S 14	Fernpaß Schnellstraße	Imst (A 12)—Lermoos—Staatsgrenze bei Vils.
S 14	Fernpaß Schnellstraße	Imst (A 12)—Lermoos—Staatsgrenze bei Vils.	S 15	Reschen Schnellstraße	Zams (A 12, S 16)—Staatsgrenze am Reschenpaß.
S 15	Reschen Schnellstraße	Zams (A 12, S 16)—Staatsgrenze am Reschenpaß.	S 16	Arlberg Schnellstraße	Zams (A 12)—Arlbergtunnel—Bludenz (A 14).
S 16	Arlberg Schnellstraße	Zams (A 12, S 15)—Arlbergtunnel—Bludenz (A 14).	S 18	Bodensee Schnellstraße	Zams (A 12)—Arlbergtunnel—Bludenz/Ost (A 14).
S 18	Bodensee Schnellstraße	A 14—Staatsgrenze bei Höchst.	S 20	Weinviertler Schnellstraße	Bodensee Schnellstraße A 14—Staatsgrenze bei Höchst.
S 20	Weinviertler Schnellstraße	Wien/Stammersdorf (A 24, S 2)—Mistelbach—Staatsgrenze bei Laa/Thaya.	S 21	Mühlkreis Schnellstraße	Unterweitersdorf (A 7)—Staatsgrenze bei Freistadt.
S 21	Mühlkreis Schnellstraße	Unterweitersdorf (A 7)—Staatsgrenze bei Freistadt.	S 22	Strebersdorfer Schnellstraße	Wien/Strebersdorf (A 22)—Wien/Groß Jedlersdorf (S 2).
S 22	Strebersdorfer Schnellstraße	Wien/Gürtelbrücke (S 2)—Gürtel—Wien/Landstraße (A 23).	S 23	Wiener Gürtel Schnellstraße	Wien/Gürtelbrücke (S 2)—Gürtel—Wien/Landstraße (A 23).
S 23	Wiener Gürtel Schnellstraße	Wien/Gürtelbrücke (S 2)—Gürtel—Wien/Landstraße (A 23).	S 31	Burgenland Schnellstraße	Eisenstadt (B 50)—Knoten Eisenstadt (A 3)—Hirm—Mattersburg (S 4)—Weppersdorf—Lockenhaus (B 55).
S 31	Burgenland Schnellstraße	Eisenstadt (B 50)—Knoten Eisenstadt (A 3)—Hirm—Mattersburg (S 4)—Weppersdorf—Lockenhaus (B 55).	S 33	Kremser Schnellstraße	Eisenstadt (B 50)—Knoten Eisenstadt (A 3)—Hirm—Mattersburg (S 4)—Weppersdorf—Dörfel (B 50).
S 33	Kremser Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 34)—Herzogenburg—Traismauer—Krems/Nord (B 35).	S 33	Kremser Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 34)—Herzogenburg—Traismauer—Krems/Nord (B 35).
S 34	Traisental Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 33)—Traisen (B 20).	S 34	Traisental Schnellstraße	St. Pölten (A 1, S 33)—Wilhelmsburg (B 20).
S 35	Brucker Schnellstraße	Deutschfeistritz (A 9)—Bruck/Mur (S 6).	S 35	Brucker Schnellstraße	Deutschfeistritz (A 9)—Bruck/Mur (S 6).
S 36	Murtal Schnellstraße	St. Michael bei Leoben (A 9, S 6)—Thalheim bei Judenburg (B 96).	S 36	Murtal Schnellstraße	St. Michael/Leoben (A 9, S 6)—Judenburg (B 96).

Bisheriger Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
S 37	Steyrer Schnellstraße	Enns (A 1)—Steyr (B 122).
S 39	Grazer Schnellstraße	Graz (A 2)—Graz/Liebenau (B 67 a).
S 40	Lurnfelder Schnellstraße	Lieserhofen (A 19)—Lendorf (B 100).

**VERZEICHNIS 3
Bundesstraßen B**

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 1	Wiener Straße	Wien/Urania (B 227)—Wienzeile—Wien/Gaudenzdorf—Wien/Auhof—Purkersdorf—St. Pölten—Melk—Amstetten—Linz—Wels—Vöcklabruck—Straßwalchen—Eugendorf—Salzburg/Gnigl—Salzburg/Nord—beiderseits der A 1 West Autobahn—Salzburg/Kleßheim—Salzburg/Maxglan—Staatsgrenze am Walserberg *). St. Pölten (B 1)—St. Pölten (S 33).
B 1 a	Wiener Straße Abzweigung St. Pölten	Linz (B 1)—Linz (A 7).
B 1 b	Wiener Straße Abzweigung Linz	Hollabrunn (S 3)—Staatsgrenze bei KleinHaugsdorf.
B 2	Znaimer Straße	Engelhartstetten (B 49)—Groß Enzersdorf—Wien/Aspern—Wien/Stadlau—Wien/Kagran—Wien/Floridsdorf—Langenzersdorf—Stockerau—Kollersdorf—Krems—Emmersdorf—Persenbeug—Mauthausen—Steyregg—Donaubrücke—Linz (A 7).
B 3	Donau Straße	Melk (A 1, B 1)—Donaubrücke—Emmersdorf (B 3).
B 3 a	Melker Straße	Wien/Kaisermühlen (A 22, A 23, A 24)—Kagran (B 3).
B 3 b	Donau Straße Abzweigung Kaisermühlen	

*) Siehe Anmerkung 6

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 1	Wiener Straße	Wien [Uraniabrücke (B 227)—Wienzeile—Gaudenzdorf—Auhof]—Purkersdorf—St. Pölten—Melk—Amstetten—Linz—Wels—Vöcklabruck—Straßwalchen—Eugendorf—Salzburg (beiderseits der A 1 West Autobahn)—Staatsgrenze am Walserberg (siehe Anmerkung 6). St. Pölten (B 1)—St. Pölten (S 33).
B 1 a	Wiener Straße Abzweigung St. Pölten	Linz (B 1)—Linz (A 7).
B 1 b	Wiener Straße Abzweigung Linz	Hollabrunn (B 303)—Staatsgrenze bei Kleinhaugsdorf.
B 2	Znaimer Straße	Engelhartstetten (B 49)—Groß Enzersdorf—Wien [Aspern—Stadlau—Kagran—Floridsdorf]—Langenzersdorf—Stockerau—Kollersdorf—Krems—Emmersdorf—Persenbeug—Mauthausen—Steyregg—Donaubrücke—Linz (A 7).
B 3	Donau Straße	Melk (A 1, B 1)—Donaubrücke—Emmersdorf (B 3).
B 3 a	Melker Straße	Wien [Kaisermühlen (A 22, A 23)—Kagran (B 3)].
B 3 b	Donau Straße Abzweigung Kaisermühlen	
B 3 c	Donau Straße Abzweigung Tulln	B 3—Donaubrücke bei Tulln—B 19.

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 4	Horner Straße	Stockerau (S 3)—Maissau (B 35)—Horn—Geras (B 30).	B 4	Horner Straße	Stockerau (B 303)—Maissau (B 35)—Horn—Geras (B 30).
B 5	Waidhofener Straße	Allwangspitz (S 3)—Waidhofen/Thaya—Heidenreichstein—Staatsgrenze bei Grameten.	B 5	Waidhofener Straße	Allwangspitz (B 303)—Waidhofen/Thaya—Heidenreichstein—Staatsgrenze bei Grameten.
B 6	Laaer Straße	Korneuburg (B 3)—Ernstbrunn—Hanfthal bei Laa/Thaya (B 45).	B 6	Laaer Straße	Korneuburg (B 3)—Ernstbrunn—Hanfthal bei Laa/Thaya (B 45).
B 7	Brünner Straße	Wien/Floridsdorf (B 3)—Wien/Stammersdorf—Wolkersdorf—Poysdorf—Staatsgrenze bei Drasenhofen.	B 7	Brünner Straße	Wien [Floridsdorf/Spitz (B 226)—Stammersdorf]—Wolkersdorf—Poysdorf—Staatsgrenze bei Drasenhofen.
B 8	Angerner Straße	Wien/Urania (B 227)—Wien/Reichsbrücke—Wien/Wagramer Straße—Gänserndorf—Staatsgrenze bei Angern.	B 8	Angerner Straße	Wien [Franzensbrücke (B 227)—Reichsbrücke—Wagramer Straße]—Gänserndorf—Staatsgrenze bei Angern.
B 8 a	Angerner Straße Abzweigung Zwern-dorf	Weikersdorf (B 8)—Zwerndorf (B 49).	B 8 a	Angerner Straße Abzweigung Zwern-dorf	Weikersdorf (B 8)—Zwerndorf (B 49).
B 9	Preßburger Straße	Kledering (A 21)—Kugelkreuz—Flughafen Schwechat—Hainburg—Staatsgrenze bei Berg.	B 9	Preßburger Straße	Schwechat (A 4)—Kugelkreuz—Flughafen Schwechat—Hainburg—Staatsgrenze bei Berg.
B 10	Budapester Straße	Wien/Donaukanal (S 2, B 14)—Wien/Han-delskai—Schwechat—Kugelkreuz—Bruck/Leitha—Parndorf (S 31) und Neudorf bei Parndorf (S 31)—Gattendorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.	B 10	Budapester Straße	Wien [Donaukanal (B 14, B 227)—Handelskai]—Schwechat—Kugelkreuz—Bruck/Leitha—Parndorf—Gattendorf—Staatsgrenze bei Nickelsdorf.
B 10 a	Budapester Straße Abzweigung Schwe-chat	Kugelkreuz (B 9, B 10)—Schwechat (A 4).			
B 11	Mödlinger Straße	Schwechat (B 10)—Maria Lanzendorf—Achau—Wiener Neudorf—Mödling—Gaa-den—Alland—Weißenbach/Triesting (B 18).	B 11	Mödlinger Straße	Schwechat (B 10)—Maria Lanzendorf—Achau—Wiener Neudorf—Mödling—Gaa-den—Alland—Weißenbach/Triesting (B 18).
B 12	Brunner Straße	Wien/Margaretengürtel (B 221)—Wien/Atzgersdorf—Brunn/Gebirge—Mödling (B 11).	B 12	Brunner Straße	Wien [Margaretengürtel (B 221)—Atzgersdorf]—Brunn/Gebirge—Mödling (B 11).
B 12 a	Brunner Straße Abzweigung Brunn/ Gebirge	Brunn/Gebirge (A 21)—Brunn/Gebirge (B 12).	B 12 a	Brunner Straße Abzweigung Brunn/ Gebirge	Brunn/Gebirge (B 12)—Brunn/Gebirge (A 21)—Wiener Neudorf/Nord (A 2).

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 13	Laaber Straße	Brunn/Maria Enzersdorf (B 12)—Wien/Rodaun—Wien/Kalksburg—Laab/Walde—Preßbaum (B 44).	B 13	Laaber Straße	Brunn/Maria Enzersdorf (B 12)—Wien [Rodaun—Kalksburg]—Laab/Walde—Preßbaum (B 44).
B 14	Klosterneuburger Straße	Wien/Donaukanal (S 2, B 10)—Wien/Nußdorf—Klosterneuburg—St. Andrä—Tulln (B 19).	B 13 a	Liesingtal Straße	Wien [Rodaun (B 13)—Liesing—Erlaa—Neu-Erlaa (B 17)].
B 14 a	Klosterneuburger Straße Abzweigung Korneuburg	Klosterneuburg (B 14)—Donaubrücke—Korneuburg (B 3).	B 14	Klosterneuburger Straße	Wien [Donaukanal (B 10, B 227)—Nußdorf]—Klosterneuburg—St. Andrä—Tulln (B 19).
B 15	Mannersdorfer Straße	Leopoldsdorf (B 16)—Himberg—Ebergassing—Mannersdorf—Hof—Donnerskirchen (S 31).	B 15	Mannersdorfer Straße	Leopoldsdorf (B 16)—Himberg—Ebergassing—Mannersdorf—Hof—Donnerskirchen (B 50).
B 16	Ödenburger Straße	Wien/Favoriten (A 23)—Wien/Rothneusiedl—Ebreichsdorf—Hornstein—Wulkaprodersdorf—Staatsgrenze bei Klingenbach.	B 16	Ödenburger Straße	Wien [Favoriten (A 23, B 225)—Rothneusiedl]—Ebreichsdorf—Hornstein—Wulkaprodersdorf—Staatsgrenze bei Klingenbach.
B 17	Wiener Neustädter Straße	Wien/Matzleinsdorf (B 221)—Wien/Inzersdorf—Vösendorf—Wiener Neustadt—Gloggnitz (S 6, B 27).	B 16 a	Ebreichsdorfer Straße	Ebreichsdorf (A 3, B 16)—Traiskirchen (A 2) (siehe Anmerkung 7).
B 18	Hainfelder Straße	Günselsdorf (B 17)—Berndorf—Hainfeld—Traisen (B 20).	B 17	Wiener Neustädter Straße	Wien [Matzleinsdorf (B 221)—Inzersdorf]—Vösendorf—Wiener Neustadt—Gloggnitz (S 6, B 27).
B 19	Tullner Straße	Altengbach (A 1)—Neulengbach—Tulln—Göllersdorf (S 3).	B 18	Hainfelder Straße	Günselsdorf (B 17)—Berndorf—Hainfeld—Traisen (B 20).
B 20	Mariazeller Straße	St. Pölten (B 1)—Traisen—Freiland—Annaberg—Mariazell—Gußwerk—Seeberg—Aflenz—Kapfenberg (S 6).	B 19	Tullner Straße	Altengbach (A 1)—Neulengbach—Tulln—Göllersdorf (B 303), einschließlich St. Christophen (B 19)—St. Christophen (A 1).
B 21	Gutensteiner Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Wöllersdorf—Gutenstein—Rohr/Gebirge—Walkmühle—Terz—Mariazell (B 20).	B 20	Mariazeller Straße	St. Pölten (B 1)—Traisen—Freiland—Annaberg—Mariazell—Gußwerk—Seeberg—Aflenz—Kapfenberg (S 6).
B 21 a	Felixdorfer Straße	Felixdorf (B 17)—Wöllersdorf (B 21).	B 21	Gutensteiner Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Wöllersdorf—Gutenstein—Rohr/Gebirge—Walkmühle—Terz—Mariazell (B 20).
			B 21 a	Felixdorfer Straße	Felixdorf (B 17)—Wöllersdorf (B 21).

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 22	Grestener Straße	Saffen (B 25)—Gresten—Ybbsitz—Gstadt (B 31).	B 22	Grestener Straße	Saffen (B 25)—Gresten—Ybbsitz—Gstadt (B 31).
B 23	Lahnsattel Straße	Mürzzuschlag (S 6)—Mürzsteg—Frein—Lahnsattel—Terz (B 21).	B 23	Lahnsattel Straße	Mürzzuschlag (S 6)—Mürzsteg—Frein—Lahnsattel—Terz (B 21).
B 24	Hochschwab Straße	Gußwerk (B 20)—Wildalpen—Palfau (B 25).	B 24	Hochschwab Straße	Gußwerk (B 20)—Wildalpen—Palfau (B 25).
B 25	Erlauftal Straße	Persenbeug (B 3)—Wieselburg—Scheibbs—Lunz—Göstling/Ybbs—Palfau—Lainbach (B 115).	B 25	Erlauftal Straße	Persenbeug (B 3)—Wieselburg—Scheibbs (B 29)—Lunz—Göstling/Ybbs—Palfau—Lainbach (B 115).
B 26	Puchberger Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weikersdorf—Grünbach—Puchberg—Ternitz—Neunkirchen (B 17).	B 26	Puchberger Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weikersdorf—Grünbach—Puchberg—Ternitz—Neunkirchen (B 17).
B 27	Höllental Straße	Nöster (B 21)—Schwarzau/Gebirge—Reichenau—Gloggnitz (S 6, B 17).	B 27	Höllental Straße	Nöster (B 21)—Schwarzau/Gebirge—Reichenau—Gloggnitz (S 6, B 17).
B 28	Puchenstubener Straße	Neubruck (B 25)—Winterbach—Puchenstuben—Reith (B 20).	B 28	Puchenstubener Straße	Neubruck (B 25)—Winterbach—Puchenstuben—Reith (B 20).
B 29	Manker Straße	Obergrafendorf (B 39)—Mank—Oberndorf—Scheibbs (B 25).	B 29	Manker Straße	Obergrafendorf (B 39)—Mank—Oberndorf—Scheibbs (B 25).
B 30	Thayatal Straße	Guntersdorf (B 2)—Retz—Geras—Drosendorf—Raabs—Dobersberg—Heidenreichstein—Schrems (S 3).	B 30	Thayatal Straße	Guntersdorf (B 2)—Retz—Geras—Drosendorf—Raabs—Dobersberg—Heidenreichstein—Schrems (B 303).
B 31	Ybbstal Straße	Waidhofen/Ybbs (B 121)—Gstadt—Hollenstein—Göstling/Ybbs (B 25).	B 31	Ybbstal Straße	Waidhofen/Ybbs (B 121)—Gstadt—Hollenstein—Göstling/Ybbs (B 25).
B 32	Gföhler Straße	Königsalm (B 37)—Gföhl—Neupölla (S 3).	B 32	Gföhler Straße	B 37—Gföhl—Neupölla (B 303).
B 33	Aggsteiner Straße	Melk (B 1)—Aggsbach/Dorf—Mautern—Krems/Süd (S 33).	B 33	Aggsteiner Straße	Melk (B 1)—Aggsbach/Dorf—Mautern—Krems/Süd (S 33).
B 34	Kamptal Straße	Kollersdorf (B 3)—Fels/Wagram—Hadersdorf/Kamp—Horn (S 3).	B 34	Kamptal Straße	Kollersdorf (B 3)—Fels/Wagram—Hadersdorf/Kamp—Horn (B 303).
B 35	Retzer Straße	Krems (B 3)—Hadersdorf/Kamp—Maissau—Eggenburg—Pulkau—Retz—Staatsgrenze bei Mitterretzbach.	B 35	Retzer Straße	Krems (B 3)—Hadersdorf/Kamp—Maissau—Eggenburg—Pulkau—Retz—Staatsgrenze bei Mitterretzbach.
B 36	Zwettler Straße	Persenbeug (B 3)—Altenmarkt/Ysper—Würnsdorf—Ottenschlag—Zwettl—Vitis—Waidhofen/Thaya—Dobersberg (B 30).	B 36	Zwettler Straße	Persenbeug (B 3)—Altenmarkt/Ysper—Würnsdorf—Ottenschlag—Zwettl—Vitis—Waidhofen/Thaya—Dobersberg (B 30).
B 37	Kremser Straße	Krems (B 35)—Marbach—Rastenfeld (B 38).	B 37	Kremser Straße	Krems (B 35)—Marbach—Rastenfeld (B 38).

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 38	Böhmerwald Straße	Horn (S 3)—Neu Pölla—Rastenfeld—Rudmanns—Zwettl—Merzenstein—Großgerungs—Karlstift—Sandl—Freistadt—Bad Leonfelden—Rohrbach—Kollerschlag—Staatsgrenze bei Kollerschlag.	B 38	Böhmerwald Straße	Horn (B 303)—Neupölla—Rastenfeld—Rudmanns—Zwettl—Merzenstein—Großgerungs—Karlstift—Sandl—Freistadt—Bad Leonfelden—Rohrbach—Kollerschlag—Staatsgrenze bei Kollerschlag.
B 39	Pielachtal Straße	Spratzern (B 20)—Obergrafendorf—Kirchberg/Pielach—Winterbach (B 28).	B 39	Pielachtal Straße	Spratzern (B 20)—Obergrafendorf—Kirchberg/Pielach—Winterbach (B 28).
B 40	Mistelbacher Straße	Hollabrunn (B 2)—Ernstbrunn—Mistelbach—Zistersdorf—Staatsgrenze bei Dürnkut.	B 40	Mistelbacher Straße	Hollabrunn (B 2)—Ernstbrunn—Mistelbach—Zistersdorf—Staatsgrenze bei Dürnkut.
B 41	Gmünder Straße	Schrems (S 3)—Gmünd—Weitra—Karlstift (B 38).	B 41	Gmünder Straße	Schrems (B 303)—Gmünd—Weitra—Karlstift (B 38).
B 42	Haager Straße	Haag (A 1)—Vestenthal—Wachtberg (B 122).	B 42	Haager Straße	Haag (A 1)—Vestenthal—Wachtberg (B 122).
B 43	Traismauerer Straße	Mitterndorf (B 1)—Gemeinlebarn—Traismauer—S 33.	B 43	Traismauerer Straße	Mitterndorf (B 1)—Gemeinlebarn—Traismauer (S 33).
B 44	Neulengbacher Straße	Purkersdorf (B 1)—Preßbaum—Neulengbach (B 19).	B 44	Neulengbacher Straße	Purkersdorf (B 1)—Preßbaum—Neulengbach (B 19).
B 45	Pulkautal Straße	Horn (S 3)—Pulkau—Laa/Thaya (B 46).	B 45	Pulkautal Straße	Horn (B 303)—Pulkau—Laa/Thaya (B 46).
B 46	Staatzer Straße	Schrick (B 7)—Mistelbach—Staatz—Laa/Thaya—Staatsgrenze bei Laa/Thaya.	B 46	Staatzer Straße	Schrick (B 7)—Mistelbach—Staatz—Laa/Thaya—Staatsgrenze bei Laa/Thaya.
B 47	Lundenburger Straße	Wilfersdorf (B 7)—Großkrut—Staatsgrenze bei Reinthal.	B 47	Lundenburger Straße	Wilfersdorf (B 7)—Großkrut—Staatsgrenze bei Reinthal.
B 48	Erdöl Straße	Bullendorf (B 47)—Dobermannsdorf—Staatsgrenze bei Hohenau.	B 48	Erdöl Straße	Bullendorf (B 47)—Dobermannsdorf—Staatsgrenze bei Hohenau.
B 49	Bernstein Straße	Deutsch Altenburg (B 9)—Donaubrücke—Groissenbrunn—Marchegg—Angern—Dürnkut—Hohenau—Staatsgrenze bei Bernhardsthärl.	B 49	Bernstein Straße	Deutsch Altenburg (B 9)—Donaubrücke—Groissenbrunn—Marchegg—Angern—Dürnkut—Hohenau—Staatsgrenze bei Bernhardsthärl.
B 50	Oberwarter Straße	Lockenhaus (S 31)—Oberwart—Allhau—Hartberg (B 54).	B 50	Burgenland Straße	Wolfsthal (B 9)—Kitsee—Gattendorf (B 10)—Parndorf (B 10)—Eisenstadt—Mattersburg—Siegraben—St. Martin—Oberpullendorf—Lockenhaus—Oberwart—Markt Allhau—Hartberg (B 54), einschließlich Verbindung zur Staatsgrenze bei Pama.

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 51	Neusiedler Straße	Neusiedl (S 31)—Mönchhof—Frauenkirchen—St. Andrä—Staatsgrenze bei Pamhagen.	B 51	Neusiedler Straße	Neusiedl (B 50)—Mönchhof—Frauenkirchen—St. Andrä—Staatsgrenze bei Pamhagen.
B 52	Seewinkel Straße	Eisenstadt (B 59)—St. Margarethen—Rust—Mörbisch—Illmitz—St. Andrä (B 51).	B 52	Ruster Straße	Eisenstadt (B 59)—St. Margarethen—Rust—Staatsgrenze bei Mörbisch.
B 53	Mattersburger Straße	Sauerbrunn (S 4)—Mattersburg (S 31).	B 53	Pötzschinger Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Neudörfl—Pötzsching—Zemendorf (B 50).
B 54	Wechsel Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Seebenstein—Aspang—Mönichkirchen—Pinggau—Lafnitz—Hartberg—Kaindorf—Gleisdorf (B 65).	B 54	Wechsel Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Seebenstein—Aspang—Mönichkirchen—Pinggau—Lafnitz—Hartberg—Kaindorf—Gleisdorf (B 65).
B 55	Kirchschlager Straße	Grimmenstein (B 54)—Edlitz—Krumbach—Kirchschlag—Pilgersdorf—Lockenhaus—Rattersdorf (B 61).	B 55	Kirchschlager Straße	Grimmenstein (B 54)—Edlitz—Krumbach—Kirchschlag—Pilgersdorf—Lockenhaus—Rattersdorf (B 61).
B 56	Geschriebenstein Straße	Lockenhaus (B 55)—Rechnitz—Schachendorf—Eisenberg—Edlitz i. Bgld.—Moschendorf—Güssing (B 57).	B 56	Geschriebenstein Straße	Lockenhaus (B 55)—Rechnitz—Schachendorf (B 63)—Eisenberg—Moschendorf—Güssing (B 57).
B 57	Güssinger Straße	Oberwart (B 50)—Kemeten—St. Michael—Güssing—Heiligenkreuz (B 65) und Eltendorf (B 65)—Jennersdorf—Welten—Schiefer—Fehring—Feldbach (B 66).	B 57	Güssinger Straße	Oberwart (B 50)—Kemeten—St. Michael—Güssing—Heiligenkreuz (B 65)—Eltendorf (B 65)—Jennersdorf—Welten—Schiefer—Fehring—Feldbach (B 66).
B 58	Doiber Straße	Doiber (B 57)—Staatsgrenze bei Bonisdorf.	B 58	Doiber Straße	Doiber (B 57)—Staatsgrenze bei Bonisdorf.
B 59	Eisenstädter Straße	Groß Höflein (A 3)—Eisenstadt—Tiergarten (S 31).	B 59	Eisenstädter Straße	Großhöflein (A 3)—Eisenstadt (B 50).
B 59 a	Eisbacher Straße	Eisenstadt (S 31)—Eisenstadt (B 59).	B 60	Leitha Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weigelsdorf—Götzendorf/Leitha—Schwadorf—Fischamend (B 9).
B 60	Leitha Straße	Wiener Neustadt (B 17)—Weigelsdorf—Götzendorf a. d. Leitha—Schwadorf—Fischamend (B 9).	B 61	Günser Straße	Oberpullendorf (B 50)—Unterpullendorf—Staatsgrenze bei Rattersdorf.
B 61	Günser Straße	St. Martin (S 31)—Oberpullendorf—Unterpullendorf—Staatsgrenze bei Rattersdorf.	B 62	Deutschkreutzer Straße	Weppersdorf (S 31)—Horitschon—Staatsgrenze bei Deutschkreutz.
B 62	Deutschkreutzer Straße	Weppersdorf (S 31)—Horitschon—Staatsgrenze bei Deutschkreutz.			

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 63	Steinamangerer Straße	Pinggau (B 54)—Pinkafeld—Oberwart—Großpetersdorf—Staatsgrenze bei Schachendorf.	B 63	Steinamangerer Straße	Pinggau (B 54)—Pinkafeld—Oberwart—Großpetersdorf—Staatsgrenze bei Schachendorf.
B 64	Rechberg Straße	Frohnleiten (S 35)—Passail—Weiz—Gleisdorf (B 65).	B 64	Rechberg Straße	Oberwart/West (B 50)—Oberwart/Süd (B 63). Frohnleiten (S 35)—Passail—Weiz—Gleisdorf (B 65).
B 65	Gleisdorfer Straße	Graz (B 67 a)—Gleisdorf—Ilz—Fürstenfeld—Staatsgrenze bei Heiligenkreuz.	B 65	Gleisdorfer Straße	Graz (B 67 a)—Gleisdorf—Ilz—Fürstenfeld—Staatsgrenze bei Heiligenkreuz.
B 66	Gleichenberger Straße	Ilz (B 65)—Riegersburg—Feldbach—Bad Gleichenberg—Halbenrain (B 69).	B 66	Gleichenberger Straße	Ilz (B 65)—Riegersburg—Feldbach—Bad Gleichenberg—Halbenrain (B 69).
B 67	Grazer Straße	Peggau (S 35)—Graz—Leibnitz—Staatsgrenze bei Spielfeld.	B 67	Grazer Straße	Peggau (S 35)—Graz—Leibnitz—Staatsgrenze bei Spielfeld.
B 67 a	Grazer Ring Straße	Graz/Andritz (B 67)—Graz/Waltendorf—Graz/St. Peter—Graz/Puntigam—Graz/Webling (A 9)—Graz/Webling (B 70).	B 67 a	Grazer Ring Straße	Graz [Andritz (B 67)—Waltendorf—St. Peter—Puntigam—Webling (A 9)—Webling (B 70)].
B 67 b	Kalvariengürtel Straße	Graz/Kalvariengürtel (B 67)—Graz/Grabengürtel (B 67 a).	B 67 b	Kalvariengürtel Straße	Graz [Kalvariengürtel (B 67)—Grabengürtel (B 67 a)].
B 67 c	Waltendorfer Straße	Graz/Karlauergürtel (B 67)—Graz/Waltendorf (B 67 a).	B 67 c	Waltendorfer Straße	Graz [Karlauergürtel (B 67)—Waltendorf (B 67 a)].
B 68	Feldbacher Straße	Gleisdorf (B 65)—Studenzen—Feldbach (B 66).	B 68	Feldbacher Straße	Gleisdorf (B 65)—Studenzen—Feldbach (B 66).
B 69	Südsteirische Grenz Straße	Lavamünd (B 80)—Soboth—Eibiswald—Leutschach—Straß—Mureck—Staatsgrenze bei Radkersburg.	B 69	Südsteirische Grenz Straße	Lavamünd (B 80)—Soboth—Eibiswald—Leutschach—Gosdorf—Staatsgrenze bei Radkersburg.
B 70	Packer Straße	Graz/Karlauergürtel (B 67, B 67 c)—Lieboch—Köflach—Pack—Twimberg—Wolfsberg—Völkermarkt—Klagenfurt (B 83).	B 70	Packer Straße	Graz/Karlauergürtel (B 67, B 67 c)—Lieboch—Köflach—Pack—Twimberg—Wolfsberg—Völkermarkt—Klagenfurt (B 83).
B 70 a	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg	Wolfsberg/Süd (A 2)—Wolfsberg (B 70).	B 70 a	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Süd	Wolfsberg (B 70)—Wolfsberg/Süd (A 2).
B 71	Zellerrain Straße	B 25—Maierhöfen—Langau—Zellerrain—Mariazell (B 20).	B 70 b	Packer Straße Abzweigung Wolfsberg/Nord	Grubberg (B 25)—Maierhöfen—Langau—Zellerrain—Mariazell (B 20).
			B 71	Zellerrain Straße	

34

713 der Beilagen

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 72	Weizer Straße	Graz (B 67 a)—Weiz—Birkfeld—Krieglach (S 6).	B 72	Weizer Straße	Graz (B 67 a)—Weiz—Birkfeld—Krieglach (S 6).
B 73	Kirchbacher Straße	Graz (B 67 a)—Hausmannstätten—Kirchbach—Neugralla (B 67).	B 73	Kirchbacher Straße	Graz (B 67 a)—Hausmannstätten—Kirchbach—Neugralla (B 67).
B 74	Sulmtal Straße	Neugralla (B 67)—Heimschuh—Gleinstätten—Deutschlandsberg (B 76).	B 74	Sulmtal Straße	Neugralla (B 67)—Heimschuh—Gleinstätten—Deutschlandsberg (B 76).
B 75	Glattjoch Straße	Neuhaus (S 8, B 145, B 146)—Glattjoch—Oberwölz—Niederwölz (B 96).	B 75	Glattjoch Straße	Neuhaus (B 145, B 146)—Glattjoch—Oberwölz—Niederwölz (B 96).
B 76	Radpaß Straße	Lieboch (B 70)—Deutschlandsberg—Eibiswald (B 69)—Staatsgrenze am Radpaß.	B 76	Radpaß Straße	Lieboch (B 70)—Deutschlandsberg—Eibiswald (B 69)—Staatsgrenze am Radpaß.
B 77	Gaberl Straße	Judenburg (S 36)—Weißenkirchen—Gaberl—Köflach (B 70).	B 77	Gaberl Straße	Judenburg (S 36)—Weißenkirchen—Gaberl—Köflach (B 70).
B 78	Obdacher Straße	Zeltweg (S 36)—Weißenkirchen—Obdacher Sattel—Bad St. Leonhard—Twimberg (B 70).	B 78	Obdacher Straße	Zeltweg (S 36)—Weißenkirchen—Obdacher Sattel—Bad St. Leonhard—Twimberg (B 70).
B 79	Voitsberg-Köflacher Straße	Voitsberg—Bärnbach (B 70)—Anschlußstelle Langmann (A 2).	B 79	Voitsberg-Köflacher Straße	Voitsberg—Bärnbach (B 70)—Anschlußstelle Langmann (A 2).
B 80	Lavamündler Straße	Lindenhof (B 70)—Ruden (A 2)—Lavamünd—Staatsgrenze bei Rabenstein *).	B 80	Lavamündler Straße	Lindenhof (B 70)—Ruden (A 2)—Lavamünd—Staatsgrenze bei Rabenstein.
B 81	Bleiburger Straße	Sittersdorf (B 82)—Bleiburg—Lavamünd (B 80).	B 81	Bleiburger Straße	Sittersdorf (B 82)—Bleiburg—Lavamünd (B 80).
B 82	Seeberg Straße	St. Veit/Glan (B 83)—Brückl—Völkermarkt—Eisenkappl—Staatsgrenze am Seeberg.	B 82	Seeberg Straße	St. Veit/Glan (B 83)—Brückl—Völkermarkt—Eisenkappl—Staatsgrenze am Seeberg.
B 83	Kärntner Straße	Scheifling (B 96)—Neumarkt—Friesach—St. Veit/Glan—Klagenfurt—Pörtschach—Villach—Staatsgrenze bei Thörl.	B 83	Kärntner Straße	Scheifling (B 96)—Neumarkt—Friesach—St. Veit/Glan—Klagenfurt—Pörtschach—Villach—Staatsgrenze bei Thörl.
B 84	Faakersee Straße	Villach (B 83)—Egg—Ledenitzen (B 85).	B 84	Faakersee Straße	Villach (B 83)—Egg—Ledenitzen (B 85).
B 85	Rosental Straße	Hart (B 83)—Ledenitzen—Feistritz—Ferlach—Miklauzhof (B 82).	B 85	Rosental Straße	Hart (B 83)—Ledenitzen—Feistritz—Ferlach—Miklauzhof (B 82).
B 86	Villacher Straße	Untere Fellach (B 100)—Auen (B 83).	B 86	Villacher Straße	Untere Fellach (B 100)—Auen (B 83).
B 87	Weißensee Straße	Greifenburg (B 100)—Weißenbriach—Hermagor (B 111).	B 87	Weißensee Straße	Greifenburg (B 100)—Weißenbriach—Hermagor (B 111).
B 88	Kleinkirchheimer Straße	Radenthein (B 98)—Bad Kleinkirchheim—Patergassen (B 95).	B 88	Kleinkirchheimer Straße	Radenthein (B 98)—Bad Kleinkirchheim—Patergassen (B 95).

*) Siehe Anmerkung 2

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 90	Naßfeld Straße	Tröpolach (B 111)—Staatsgrenze am Naßfeld.	B 90	Naßfeld Straße	Tröpolach (B 111)—Staatsgrenze am Naßfeld.
B 91	Loiblpaß Straße	Klagenfurt (B 83)—Unterloibl—Staatsgrenze im Loibltunnel.	B 91	Loiblpaß Straße	Klagenfurt (B 83)—Unterloibl—Staatsgrenze im Loibltunnel.
B 92	Görtschitztal Straße	Klagenfurt (A 2)—Pischeldorf—Brückl—Hüttenberg—Neumarkt/Stmk. (B 83).	B 92	Görtschitztal Straße	Klagenfurt (A 2)—Pischeldorf—Brückl—Hüttenberg—Neumarkt/Steiermark (B 83).
B 93	Gurktal Straße	Zwischenwässern (B 83)—Gurk—Feldkirchen (B 94).	B 93	Gurktal Straße	Zwischenwässern (B 83)—Gurk—Feldkirchen (B 94).
B 94	Ossiacher Straße	St. Veit/Glan (B 83)—Feldkirchen—Bodensdorf—Villach (B 83).	B 94	Ossiacher Straße	Frauenstein/Sand (B 83)—St. Veit/Glan—Feldkirchen—Bodensdorf—Villach (B 83).
B 95	Turracher Straße	Klagenfurt (B 83)—Feldkirchen—Patergassen—Turrach—Predlitz—Tamsweg—Mauterndorf (B 99).	B 95	Turracher Straße	Klagenfurt (B 83)—Feldkirchen—Patergassen—Turrach—Predlitz—Tamsweg—Mauterndorf (B 99).
B 96	Murtal Straße	Thalheim bei Judenburg (S 36)—Scheifling—Murau—Seethal—Tamsweg—St. Michael—Unterweißburg (A 10).	B 96	Murtal Straße	Judenburg (S 36)—Scheifling—Murau—Seethal—Tamsweg—St. Michael—Unterweißburg (A 10).
B 97	Murauer Straße	Murau (B 96)—St. Georgen—Stadl—Predlitz (B 95).	B 97	Murauer Straße	Murau (B 96)—St. Georgen—Stadl—Predlitz (B 95).
B 98	Millstätter Straße	Seebach (B 99)—Millstatt—Radenthein—Treffen (B 94).	B 98	Millstätter Straße	Seebach (B 99)—Millstatt—Radenthein—Treffen (B 94).
B 99	Katschberg Straße	Bischofshofen (B 159)—Radstadt—Obertauern—Tweng—Mauterndorf—St. Michael (B 96)—Katschberg—Rennweg—Gmünd—Spittal/Drau (B 100).	B 99	Katschberg Straße	Bischofshofen (B 159)—Radstadt—Obertauern—Tweng—Mauterndorf—St. Michael (B 96)—Katschberg—Rennweg—Gmünd—Spittal/Drau (B 100).
B 100	Drautal Straße	Villach (B 94)—Spittal/Drau—Möllbrücke—Oberdrauburg—Lienz—Staatsgrenze bei Silian.	B 100	Drautal Straße	Villach (B 94)—Spittal/Drau—Möllbrücke—Oberdrauburg—Lienz—Staatsgrenze bei Silian.
B 105	Mallnitzer Straße	Obervellach (B 106)—Mallnitz/Bahnhof.	B 105	Mallnitzer Straße	Obervellach (B 106)—Mallnitz/Bahnhof.
B 106	Mölltal Straße	Möllbrücke (B 100)—Obervellach—Winklern (B 107).	B 106	Mölltal Straße	Möllbrücke (B 100)—Obervellach—Winklern (B 107).
B 107	Großglockner Straße	Heiligenblut/Mautstraße—Winklern—Dölsach (B 100).	B 107	Großglockner Straße	Heiligenblut/Mautstraße—Winklern—Dölsach (B 100).
B 107 a	Großglockner Straße Abzweigung Lienz	Dölsach (B 107)—Dölsach (B 100).	B 107 a	Großglockner Straße Abzweigung Lienz	Dölsach (B 107)—Dölsach (B 100).
B 108	Felbertauern Straße	Lienz (B 100)—Matrei/Mautstraße.	B 108	Felbertauern Straße	Lienz (B 100)—Matrei/Osttirol/Mautstraße.
B 109	Wurzenpaß Straße	Hart (B 83)—Staatsgrenze am Wurzenpaß.	B 109	Wurzenpaß Straße	Hart (B 83)—Staatsgrenze am Wurzenpaß.

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 110	Plöckenpaß Straße	Oberdrauburg (B 100)—Kötschach—Staatsgrenze am Plöckenpaß.	B 110	Plöckenpaß Straße	Oberdrauburg (B 100)—Kötschach—Staatsgrenze am Plöckenpaß.
B 111	Gailtal Straße	Arnoldstein (B 83)—Hermagor—Kötschach—Maria Luggau—Straßen (B 100).	B 111	Gailtal Straße	Arnoldstein (B 83)—Hermagor—Kötschach—Maria Luggau—Strassen (B 100).
B 112	Gesäuse Straße	Liezen (A 9, S 8)—Admont—Hieflau (B 115).	B 113	Schoberpaß Straße	St. Michael (B 116)—Traboch—Wald am Schoberpaß—Trieben—Liezen (S 8).
B 113	Schoberpaß Straße	St. Michael (B 116)—Traboch—Wald am Schoberpaß—Trieben—Liezen (S 8).	B 114	Triebener Straße	St. Michael (B 116)—Traboch—Wald/Schoberpaß—Trieben—Liezen (B 146).
B 114	Triebener Straße	Trieben (B 113)—Hohentauern—Pöls—Thalheim bei Judenburg (B 96).	B 114 a	Triebener Straße Abzweigung Pöls	Trieben (B 113)—Hohentauern—Pöls—Thalheim/Judenburg (B 96).
B 114 a	Triebener Straße Abzweigung Pöls	Pöls (B 114)—St. Georgen (B 96).	B 115	Eisen Straße	Pöls (B 114)—St. Georgen (B 96).
B 115	Eisen Straße	Steyr (S 37)—Großraming—Altenmarkt—Hieflau—Eisenerz—Trofaiach—Traboch (B 113).	B 115 a	Donawitzer Straße	Enns (B 1)—Steyr—Großraming—Altenmarkt—Hieflau—Eisenerz—Trofaiach—Traboch (B 113).
B 115 a	Donawitzer Straße	Trofaiach (B 115)—Donawitz—Leoben (B 116).	B 115 a	Donawitzer Straße	Trofaiach (B 115)—Donawitz—Leoben (B 116).
B 116	Leobener Straße	St. Marein (S 6)—Kapfenberg—Bruck/Mur—Leoben (Göss)—St. Michael (B 113).	B 116	Leobener Straße	St. Marein (S 6)—Kapfenberg—Bruck/Mur—Leoben—St. Michael (B 113).
B 117	Buchauer Straße	Altenmarkt (B 115)—St. Gallen—Weng—Admont (B 112).	B 117	Buchauer Straße	Altenmarkt (B 115)—St. Gallen—Weng—Admont (B 146).
B 119	Greiner Straße	Oiden (B 1)—Ardagger—Donaubrücke (B 3) und Grein (B 3)—Dimbach—St. Georgen—Arbesbach—Großgerungs—Weitra (B 41).	B 119	Greiner Straße	Oiden (B 1)—Ardagger—Donaubrücke—Grein (B 3)—Dimbach—St. Georgen—Arbesbach—Großgerungs—Weitra (B 41).
B 119 a	Greiner Straße Abzweigung Königswiesen	St. Georgen (B 119)—Königswiesen (B 124).	B 119 a	Greiner Straße Abzweigung Königswiesen	St. Georgen (B 119)—Königswiesen (B 124).
B 120	Scharnsteiner Straße	Gmunden (B 145)—Scharnstein—Pettenbach—Inzersdorf im Kremstal (B 138).	B 120	Scharnsteiner Straße	Gmunden (B 145)—Scharnstein—Pettenbach—Inzersdorf/Kremstal (B 138).
B 121	Weyer Straße	Amstetten West (A 1, B 1)—Waidhofen/Ybbs—Gafenz—Weyer (B 115).	B 121	Weyerer Straße	Amstetten/West (A 1, B 1)—Waidhofen/Ybbs—Gafenz—Weyer (B 115).
B 121 a	Weyer Straße Abzweigung Amstetten	B 121—Amstetten (B 1).	B 121 a	Weyerer Straße Abzweigung Amstetten	Amstetten (B 121)—Amstetten (B 1).
B 122	Voralpen Straße	Weißes Kreuz (B 121)—Aschbach/Markt—Seitenstetten—Steyr—Bad Hall—Kremsmünster—Sattledt (B 138).	B 122	Voralpen Straße	Weißes Kreuz (B 121)—Aschbach/Markt—Seitenstetten—Steyr—Bad Hall—Kremsmünster—Sattledt (B 138).

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 122 a	Voralpen Straße Abzweigung Steyr	Steyr (S 37)—Steyr/Münichholz (B 122).	B 122 a	Voralpen Straße Abzweigung Steyr	Steyr [(B 115)—Münichholz (B 122)].
B 123	Mauthausener Straße	Enns (A 1)—Ennsdorf—Donaubrücke—Mauthausen—Pregarten (B 124).	B 123	Mauthausener Straße	Ennsdorf (B 1)—Donaubrücke—Mauthausen—Pregarten (B 124).
B 123 a	St. Valentiner Straße	St. Valentin (A 1)—Rems—Pyburg (B 123).	B 123 a	St. Valentiner Straße	St. Valentin (A 1)—Rems—Pyburg (B 123).
B 124	Königswiesener Straße	Unterweitersdorf (B 125)—Pregarten—Mönchdorf—Königwiesen—Arbesbach—Merzenstein (B 38).	B 124	Königswiesener Straße	Unterweitersdorf (B 125)—Pregarten—Mönchdorf—Königwiesen—Arbesbach—Merzenstein (B 38).
B 125	Prager Straße	Linz (A 7)—Gallneukirchen—Freistadt—Staatsgrenze bei Wullowitz.	B 125	Prager Straße	Linz (A 7)—Gallneukirchen—Freistadt—Staatsgrenze bei Wullowitz.
B 126	Leonfeldener Straße	Linz (A 7)—Bad Leonfelden—Staatsgrenze bei Weigetschlag.	B 126	Leonfeldener Straße	Linz (A 7)—Bad Leonfelden—Staatsgrenze bei Weigetschlag.
B 127	Rohrbacher Straße	Linz (A 7)—Ottensheim—Neufelden—Rohrbach (B 38) und Oepping (B 38)—Aigen.	B 127	Rohrbacher Straße	Linz (A 7)—Ottensheim—Neufelden—Rohrbach—Oepping—Aigen.
B 127 a	Rohrbacher Straße Abzweigung St. Margarethen	B 127—Donaubrücke—Linz/St. Margarethen (B 129).	B 127 a	Rohrbacher Straße Abzweigung St. Margarethen	Linz [Urfahr/West (B 127)—Donaubrücke—Linz/West (B 129)].
B 129	Eferdinger Straße	Linz (B 127)—Linz/Nibelungenbrücke—Alkoven—Eferding—Waizenkirchen—Peuerbach—Teufenbach (B 137).	B 129	Eferdinger Straße	Linz [(B 127)—Nibelungenbrücke)]—Alkoven—Eferding—Waizenkirchen—Peuerbach—Teufenbach (B 137).
B 130	Nibelungen Straße	Eferding (B 129)—Engelhartszell—Staatsgrenze bei Passau.	B 130	Nibelungen Straße	Eferding (B 129)—Engelhartszell—Staatsgrenze bei Passau.
B 131	Aschacher Straße	Ottensheim (B 127)—Aschach—Hartkirchen (B 130).	B 131	Aschacher Straße	Ottensheim (B 127)—Aschach—Hartkirchen (B 130).
B 132	Mühlackener Straße	Mühlacken (B 131)—Lacken (B 127).	B 132	Mühlackener Straße	Mühlacken (B 131)—Lacken (B 127).
B 133	Theninger Straße	Neubau (B 1)—Alkoven (B 129).	B 133	Theninger Straße	Neubau (B 1)—Alkoven (B 129).
B 134	Wallerner Straße	Eferding (B 129)—Wallern—Pichl (A 8).	B 134	Wallerner Straße	Eferding (B 129)—Wallern—Pichl (A 8).
B 135	Gallspacher Straße	Grieskirchen (B 137)—Schwanenstadt—Roitham (B 144).	B 135	Gallspacher Straße	Grieskirchen (B 137)—Schwanenstadt—Roitham (B 144).
B 136	Sauwald Straße	Schärding (B 137)—Engelhartszell (B 130).	B 136	Sauwald Straße	Schärding (B 137)—Engelhartszell (B 130).
B 137	Innviertler Straße	Wels (B 1)—Grieskirchen—Zell/Pram—Schärding—Staatsgrenze auf Innbrücke.	B 137	Innviertler Straße	Wels (B 1)—Grieskirchen—Zell/Pram—Schärding—Staatsgrenze auf Innbrücke.
B 137 a	Innviertler Straße Abzweigung Stritzing	Stritzing (B 137)—A 8.	B 137 a	Innviertler Straße Abzweigung Stritzing	Stritzing (B 137)—Haag (A 8).

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 138	Pyhrnpaß Straße	Wels (B 1)—Sattledt—Kirchdorf/Krems—Klaus—Windischgarsten—Spital/Pyhrn—Liezen (S 8).	B 138	Pyhrnpaß Straße	Wels (B 1)—Sattledt—Kirchdorf/Krems—Klaus—Windischgarsten—Spital/Pyhrn—Liezen (B 146).
B 139	Kremstal Straße	Linz (B 129)—Traun—Kematen—Rohr (B 122).	B 139	Kremstal Straße	Linz (B 129)—Traun—Kematen—Rohr (B 122).
B 140	Steyrtal Straße	Sierning (B 122)—Klaus (B 138).	B 140	Steyrtal Straße	Sierning (B 122)—Klaus (B 138).
B 142	Obernberger Straße	Uttendorf (B 147)—Mauerkirchen—Obernberg—Suben—Pramerdorf (B 137).	B 142	Obernberger Straße	Uttendorf (B 147)—Mauerkirchen— Umfahrung Obernberg —Suben—St. Florian/Inn—Gopperding (B 137).
B 143	Hausruck Straße	Antiesenhofen (B 142)—Ort (A 8)—Ried—Ampflwang—B 1 *).	B 143	Hausruck Straße	Antiesenhofen (B 142)—Ort (A 8)—Ried—Ampflwang— Vöcklabruck (B 1) (siehe Anmerkung 4).
B 144	Gmundener Straße	Lambach (B 1)—Steyrermühl—Gmunden (B 120).	B 144	Gmundener Straße	Lambach (B 1)—Steyrermühl—Gmunden (B 120).
B 145	Salzkammergut Straße	Vöcklabruck (B 1)—Altmünster—Ebensee—Bad Ischl—Bad Goisern—Pötschen—Bad Aussee—Neuhaus (S 8, B 146, B 75).	B 145	Salzkammergut Straße	Vöcklabruck (B 1)—Altmünster—Ebensee—Bad Ischl—Bad Goisern—Pötschen—Bad Aussee—Neuhaus (B 146 , B 75).
B 146	Ennstal Straße	Altenmarkt bei Radstadt (B 99)—Radstadt—Schladming—Trautenfels (S 8).	B 146	Ennstal Straße	Radstadt (B 99)—Schladming—Trautenfels—Liezen—Admont—Hieflau (B 115).
B 147	Braunauer Straße	Straßwalchen (B 1)—Mattighofen—Uttendorf—Braunau/Inn (S 9).	B 147	Braunauer Straße	Straßwalchen (B 1)—Mattighofen—Uttendorf— Umfahrung Braunau/Inn (S 9).
B 150	Salzburger Straße	Salzburg/Nord (A 1)—Salzburg/Schallmoos—Anif—Salzburg/Süd (A 10).	B 150	Salzburger Straße	Salzburg [Salzburg/Nord (A 1)—Schallmoos]—Anif—Salzburg/Süd (A 10).
B 151	Attersee Straße	Timelkam (B 1)—Seewalchen—Attersee—Unterach—Mondsee (B 154).	B 151	Attersee Straße	Timelkam (B 1)—Seewalchen—Attersee—Unterach—Mondsee (B 154).
B 152	Seeleiten Straße	Seewalchen (B 151)—Weyregg—Weißenbach—Unterach (B 151).	B 152	Seeleiten Straße	Seewalchen (B 151)—Weyregg—Weißenbach—Unterach (B 151).
B 153	Weißenbacher Straße	Weißenbach (B 152)—Mitterweißenbach (B 145).	B 153	Weißenbacher Straße	Weißenbach (B 152)—Mitterweißenbach (B 145).
B 154	Mondsee Straße	Straßwalchen (B 1)—Zell/Moos—Mondsee—Scharfling—St. Gilgen (B 158).	B 154	Mondsee Straße	Straßwalchen (B 1)—Zell/Moos—Mondsee—Scharfling—St. Gilgen (B 158).
B 155	Münchener Straße	Salzburg/Liefering (B 1)—Staatsgrenze bei Freilassing **).	B 155	Münchener Straße	Salzburg/Liefering (B 1)—Staatsgrenze bei Freilassing (siehe Anmerkung 6).

*) Siehe Anmerkung 4

**) Siehe Anmerkung 6

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 156	Lamprechtshausener Straße	Salzburg/Hagenau (B 1)—Oberndorf—Lamprechtshausen—Braunau (S 9) **).	B 156	Lamprechtshausener Straße	Salzburg/Hagenau (B 1)—Oberndorf—Lamprechtshausen— Umfahrung Braunau/Inn (S 9) (siehe Anmerkung 6).
B 156 a	Lamprechtshausener Straße Abzweigung Oberndorf	Oberndorf (B 156)—Staatsgrenze auf Salzachbrücke.	B 156 a	Lamprechtshausener Straße Abzweigung Oberndorf	Oberndorf (B 156)—Staatsgrenze auf Salzachbrücke.
B 158	Wolfgangsee Straße	Salzburg (B 1)—Fuschl—St. Gilgen—Strobl—Aigen—Bad Ischl (B 145).	B 158	Wolfgangsee Straße	Salzburg (B 1)—Fuschl—St. Gilgen—Strobl—Aigen—Bad Ischl (B 145).
B 159	Salzachtal Straße	Anif (A 10)—Hallein—Golling—Bischofshofen (S 11).	B 159	Salzachtal Straße	Anif (A 10)—Hallein—Golling—Bischofshofen (B 311).
B 160	Berchtesgadener Straße	Anif (A 10)—Staatsgrenze bei Hangendenstein.	B 160	Berchtesgadener Straße	Anif (A 10)—Staatsgrenze bei Hangendenstein.
B 161	Paß Thurn Straße	Mittersill (B 168)—Paß Thurn—Kitzbühel—St. Johann/Tirol (S 12).	B 161	Paß Thurn Straße	Mittersill (B 168)—Paß Thurn—Kitzbühel—St. Johann/Tirol (B 312).
B 162	Lammertal Straße	Golling (B 159)—Abtenau—B 166.	B 162	Lammertal Straße	Golling (B 159)—Abtenau— Abtenau/Lindenthal (B 166).
B 163	Wagrainer Straße	Altenmarkt bei Radstadt (B 99)—Wagrain—St. Johann/Pongau (S 11).	B 163	Wagrainer Straße	Altenmarkt/ Pongau (B 99)—Wagrain—St. Johann/Pongau (B 311).
B 164	Hochkönig Straße	Bischofshofen (S 11)—Saalfelden—Hochfilzen—St. Johann/Tirol (S 12).	B 164	Hochkönig Straße	Bischofshofen (B 311)—Saalfelden—Hochfilzen—St. Johann/Tirol (B 312).
B 165	Gerlos Straße	Mittersill (B 168)—Gerlospaß—Zell/Ziller (B 169).	B 165	Gerlos Straße	Mittersill (B 168)—Gerlospaß—Zell/Ziller (B 169).
B 166	Paß Gschütt Straße	Niedernfritz (B 99)—Annaberg—Paß Gschütt—Gosau—Bad Goisern (B 145).	B 166	Paß Gschütt Straße	Niedernfritz (B 99)—Annaberg—Paß Gschütt—Gosau—Bad Goisern (B 145).
B 167	Gasteiner Straße	Lend (S 11)—Hofgastein—Badgastein—Böckstein/Bahnhof.	B 167	Gasteiner Straße	Lend (B 311)—Bad Hofgastein—Badgastein—Böckstein/Bahnhof.
B 168	Pinzgauer Straße	S 11—Mittersill (B 165).	B 168	Mittersiller Straße	Zell/See (B 311)—Mittersill (B 165).
B 169	Zillertal Straße	Straß (B 171)—Zell/Ziller—Mayrhofen—Dornauberg—Schlegeissperre—Staatsgrenze am Pfitscherjoch.	B 169	Zillertal Straße	Strass/Zillertal (B 171)—Zell/Ziller—Mayrhofen—Dornauberg—Schlegeissperre—Staatsgrenze am Pfitscherjoch.
B 170	Brixental Straße	Wörgl (B 171)—Hopfgarten—Kitzbühel (B 161).	B 170	Brixental Straße	Wörgl (B 171)—Hopfgarten—Kitzbühel (B 161).

**) Siehe Anmerkung 6

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 171	Tiroler Straße	Staatsgrenze bei Kufstein—Wörgl—Rattenberg—Schwaz—Hall/Tirol—Innsbruck—Telfs—Landdeck—Pians (S 16).	B 171	Tiroler Straße	Staatsgrenze bei Kufstein—Wörgl—Rattenberg—Schwaz—Hall/Tirol—Innsbruck—Telfs—Landdeck—Pians (S 16).
B 171 a	Tiroler Straße Abzweigung Hall/Tirol	Hall/Tirol (B 171)—Hall/Tirol (A 12).	B 171 a	Tiroler Straße Abzweigung Hall/Tirol	Hall/Tirol (B 171)— Ampass (A 12).
B 171 b	Tiroler Straße Abzweigung Völs	Kranebitten (B 171)—Völs (A 12).	B 171 b	Tiroler Straße Abzweigung Völs	Innsbruck/Kranebitten (B 171)—Völs (A 12).
B 172	Walchsee Straße	Staatsgrenze bei Reit im Winkel—Kössen—Walchsee—Staatsgrenze auf Niederndorfer Innbrücke.	B 172	Walchsee Straße	Staatsgrenze bei Reit/Winkel—Kössen—Walchsee—Staatsgrenze auf Niederndorfer Innbrücke.
B 173	Eiberg Straße	Bocking (S 12)—Kufstein (B 171).	B 173	Eiberg Straße	Söll/Bocking (B 312)—Kufstein (B 171).
B 174	Innsbrucker Straße	Innsbruck/Rumerhof (B 171)—Innsbruck/Höttingerau (B 171).	B 174	Innsbrucker Straße	Thaur (B 171)—Rum—Innsbruck/Höttingerau (B 171).
B 175	Wildbichler Straße	Kufstein (B 171)—Niederndorf—Staatsgrenze bei Wildbichl.	B 175	Wildbichler Straße	Kufstein (B 171)—Niederndorf/ Sebi —Staatsgrenze bei Wildbichl.
B 176	Kössener Straße	St. Johann/Tirol (S 12)—Kössen (B 172)—Staatsgrenze bei Klobenstein.	B 176	Kössener Straße	St. Johann/Tirol (B 312)—Kössen (B 172)—Staatsgrenze bei Klobenstein.
B 177	Seefelder Straße	Zirl (A 12)—Seefeld—Staatsgrenze bei Scharnitz.	B 177	Seefelder Straße	Zirl (A 12)—Seefeld—Staatsgrenze bei Scharnitz.
B 181	Achensee Straße	Rotholz (B 171)—Achenkirch—Staatsgrenze am Achenpaß.	B 181	Achensee Straße	Strass/Zillertal (B 171)—Achenkirch—Staatsgrenze am Achenpaß.
B 182	Brenner Straße	Innsbruck (B 174)—Steinach—Staatsgrenze am Brennerpaß.	B 182	Brenner Straße	Innsbruck (B 174)—Steinach—Staatsgrenze am Brennerpaß.
B 183	Stubaital Straße	Schönberg (B 182)—Neustift/Stubaital.	B 183	Stubaital Straße	Schönberg (B 182)—Neustift/Stubaital.
B 184	Engadiner Straße	Pfunds (S 15)—Staatsgrenze bei Schalkl.	B 184	Engadiner Straße	Pfunds (B 315)—Staatsgrenze bei Schalkl.
B 185	Martinsbrucker Straße	Nauders (S 15)—Staatsgrenze bei Martinsbruck.	B 185	Martinsbrucker Straße	Nauders (B 315)—Staatsgrenze bei Martinsbruck.
B 186	Ötztal Straße	Ötztal/Bahnhof (B 171)—Ötz—Sölden—Untergurgl/Mautstraße.	B 186	Ötztal Straße	Haiming/Ötztaler Höhe (B 171)—Ötz—Sölden—Untergurgl/Mautstraße.
B 187	Ehrwalder Straße	Lermoos (S 14)—Staatsgrenze bei Griesen.	B 187	Ehrwalder Straße	Lermoos (B 314)—Staatsgrenze bei Griesen.
B 188	Silvretta Straße	Pians (B 171)—Galtür/Mautstraße und Partenen/Mautstraße—Schrungs—Bludenz (S 16).	B 188	Silvretta Straße	Pians (B 171)—Galtür/Mautstraße und Partenen/Mautstraße—Schrungs—Bludenz (B 190).
B 189	Mieminger Straße	Telfs (B 171)—Nassereith (S 14).	B 189	Mieminger Straße	Telfs (B 171)—Nassereith (B 314)— Imst (B 171) (siehe Anmerkung 8).

Bisheriger Text

Neuer Text

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 190	Vorarlberger Straße	Bludenz (S 16)—Feldkirch—Dornbirn—Bregenz—Staatsgrenze bei Unterhochsteg.	B 190	Vorarlberger Straße	Bludenz/Ost (A 14, S 16, B 188)—Feldkirch—Dornbirn—Bregenz—Staatsgrenze bei Unterhochsteg.
B 191	Liechtensteiner Straße	Frastanz/Feldkirch (A 14, B 190)—Staatsgrenze bei Tisis.	B 191	Liechtensteiner Straße	Frastanz/Feldkirch (A 14, B 190)—Staatsgrenze bei Tisis.
B 192	Gargellener Straße	St. Gallenkirch (B 188)—Staatsgrenze bei Klosters.	B 192	Gargellener Straße	St. Gallenkirch (B 188)—Staatsgrenze bei Klosters.
B 193	Faschina Straße	Bludenz (B 190)—Ludesch—Damüls—Rehmen (B 200).	B 193	Faschina Straße	Bludenz (B 190)—Ludesch—Damüls—Au (B 200).
B 197	Arlberg Straße	St. Anton/Arlberg (S 16)—Arlberg—S 16.	B 197	Arlberg Straße	St. Anton/Arlberg (S 16)—Arlbergpaß—Langen/Arlberg (S 16).
B 198	Lechtal Straße	Alpe Rauz (B 197)—Warth—Lechleiten—Elmen—Weißenbach/Lech—Reutte (S 14).	B 198	Lechtal Straße	Alpe Rauz (B 197)—Warth—Lechleiten—Elmen—Weißenbach/Lech—Umfahrung Reutte (B 314).
B 199	Tannheimer Straße	Weißenbach/Lech (B 198)—Tannheim—Staatsgrenze am Oberjoch.	B 199	Tannheimer Straße	Weißenbach/Lech (B 198)—Tannheim—Staatsgrenze bei Schattwald.
B 200	Bregenzerwald Straße	Dornbirn (B 190)—Bezau—Schoppernau—Schröcken—Warth (B 198).	B 200	Bregenzerwald Straße	Dornbirn (B 190)—Bezau—Schoppernau—Schröcken—Warth (B 198).
B 201	Kleinwalsertal Straße	Staatsgrenze bei Walserschanz—Mittelberg—Schoppernau (B 200).	B 201	Kleinwalsertal Straße	Staatsgrenze bei Walserschanz—Mittelberg—Schoppernau (B 200).
B 202	Schweizer Straße	Bregenz (B 190)—Staatsgrenze bei Höchst.	B 202	Schweizer Straße	Bregenz (B 190)—Staatsgrenze bei Höchst.
B 203	Rhein Straße	Götzis (B 190)—Lustenau—Hard (B 202).	B 203	Rhein Straße	Götzis (B 190)—Lustenau—Hard (B 202).
B 204	Lustenauer Straße	Dornbirn (B 190)—Lustenau (B 203)—Staatsgrenze auf Rheinbrücke.	B 204	Lustenauer Straße	Dornbirn (B 190)—Lustenau (B 203)—Staatsgrenze auf Rheinbrücke.
B 205	Hittisauer Straße	Müselpbach (B 200)—Hittisau—Staatsgrenze bei Ach.	B 205	Hittisauer Straße	Müselpbach (B 200)—Hittisau—Staatsgrenze bei Ach.
B 209	Pöchlerner Straße	A 1 bei Pöchlarn—Donaubrücke—B 3.	B 208	Eibesbrunner Straße	Eibesbrunn (B 7)—Leobendorf (A 22)
B 210	Badener Straße	Alland (B 11)—Baden—Oyenhausen—Ebreichsdorf (B 16).	B 209	Pöchlerner Straße	Pöchlarn (A 1)—Donaubrücke—Klein-Pöchlarn (B 3).
B 211	Rohrauer Straße	Bruck/Leitha (B 10)—Rohrau—Petronell (B 9).	B 210	Badener Straße	Alland (B 11)—Baden—Oyenhausen—Ebreichsdorf (B 16).
B 212	Bad Vöslauer Straße	Guntramsdorf (B 17)—Baden—Berndorf (B 18).	B 211	Rohrauer Straße	Bruck/Leitha (B 10)—Rohrau—Petronell (B 9).
			B 212	Bad Vöslauer Straße	Guntramsdorf (B 17)—Baden—Berndorf (B 18).

42

713 der Beilagen

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 213	Tullnerfeld Straße	Tulln (B 19)—Staasdorf—Ried am Riederberg (B 1).	B 213	Tullnerfeld Straße	Tulln (B 19)—Staasdorf—Ried/Riederberg (B 1).
B 214	Hohenberger Straße	Freiland (B 20)—Hohenberg—Walkmühle (B 21).	B 214	Hohenberger Straße	Freiland (B 20)—Hohenberg—Walkmühle (B 21).
B 215	St. Leonharder Straße	Mank (B 29)—St. Leonhard/Forst—Matzleinsdorf (B 1).	B 215	St. Leonharder Straße	Mank (B 29)—St. Leonhard/Forst—Matzleinsdorf (B 1).
B 216	Weitental Straße	Weitenegg (B 3)—Würnsdorf (B 36).	B 216	Weitental Straße	Weitenegg (B 3)—Würnsdorf (B 36).
B 217	Ottenschlager Straße	Spitz/Donau (B 3)—Ottenschlag (B 36).	B 217	Ottenschlager Straße	Spitz/Donau (B 3)—Ottenschlag (B 36).
B 218	Langenloiser Straße	Krems (B 37)—Langenlois (B 34).	B 218	Langenloiser Straße	Krems (B 37)—Langenlois (B 34).
B 219	Poysdorfer Straße	Staatz (B 46)—Poysdorf (B 7).	B 219	Poysdorfer Straße	Staatz (B 46)—Poysdorf (B 7).
B 220	Gänserndorfer Straße	Gänserndorf (B 8)—Raggendorf—Kollnbrunn (B 7).	B 220	Gänserndorfer Straße	Gänserndorf (B 8)—Raggendorf—Kollnbrunn (B 7).
B 221	Wiener Gürtel Straße	Wien/Gürtelbrücke (S 2)—Wien/Gürtel—Wien/Schlachthausgasse—Wien/Stadionbrücke (B 227).	B 221	Wiener Gürtel Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 266, B 227)—Gürtel—Schlachthausgasse—Stadionbrücke (B 227)].
B 222	Wiener Vororte Straße	Wien/Heiligenstädterbrücke (B 227)—Wien/Vorortelinie—Wien/Penzing—Wien/Rosenhügel—Wien/Altmannsdorfer Straße (A 23, B 224).	B 222	Wiener Vororte Straße	Wien [Lorenz-Müller-Gasse (B 226)—Heiligenstädter Brücke—Vorortelinie—Penzing—Rosenhügel—Altmannsdorfer Straße (A 23, B 224)].
B 223	Flötzersteig Straße	Wien/Gürtel (B 221)—Wien/Ottakring—Wien/Hütteldorf (B 1).	B 223	Flötzersteig Straße	Wien [Gürtel (B 221)—Ottakring—Hütteldorf (B 1)].
B 224	Altmannsdorfer Straße	Wien/Schönbrunn (B 1)—Wien/Grüner Berg—Wien/Altmannsdorf—Wien/Neu Erlaa (B 17).	B 224	Altmannsdorfer Straße	Wien [Neubaugürtel (B 221)—Schönbrunn (B 1)—Grüner Berg—Altmannsdorf—Neu Erlaa (B 17)].
B 225	Wienerberg Straße	Wien/Philadelphiabrücke (B 12)—Wien/Wienerbergstraße—Wien/Raxstraße—Wien/Simmering (A 4).	B 225	Wienerberg Straße	Wien [Breitenfurter Straße (B 12)—Wienerbergstraße—Raxstraße—Bitterlichstraße (A 23)—Weichseltalweg—Simmeringer Hauptstraße (B 10)].
B 226	Floridsdorfer Straße	Wien/Gürtelbrücke (S 2, B 221)—Adalbert Stifter Straße—Floridsdorfer Brücke—Floridsdorfer Hauptstraße—Wien/Prager Straße (S 2, B 3).	B 226	Floridsdorfer Straße	Wien [Gürtelbrücke (B 221, B 227)—Adalbert-Stifter-Straße—Floridsdorfer Brücke—Floridsdorfer Hauptstraße—Prager Straße (B 3)].
B 227	Donaukanal Straße	Wien/Prater (A 4, A 23)—Donaukanal—Wien/Gürtelbrücke (B 221).	B 227	Donaukanal Straße	Wien [Prater (A 4, A 23)—Donaukanal—Nordbrücke—Groß Jedlersdorf (B 302)].

Bisheriger Text			Neuer Text		
Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke	Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 232	Nordrand Straße	Wien/Stammersdorf (A 24, S 2, S 20)—Wien/Leopoldau—Wien/Donaufeld (B 3)—Wien/Mühlschüttel (B 226).	B 228	Simmeringer Straße	Wien [Schlachthausgasse (B 221)—Simmering (A 4)—Zinnergasse (B 10)].
			B 229	Groß Jedlersdorfer Straße	Wien [Groß Jedlersdorf (B 227)—Siemensstraße—Leopoldau—Breitenlee—Hirschstetten (A 23, B 302)] (siehe Anmerkung 9).
			B 230	Laxenburger Straße	Wien Südtiroler Platz (B 221)—Vösendorf (B 301).
			B 232	Donaufeld Straße	Wien [Donaufeld (B 3)—Leopoldau—Stammersdorf (B 302)].
			B 301	Wiener Südrand Straße	Vösendorf (A 2, A 21)—Schwechat—Wien [Kaiserebersdorf (B 10)—Lobau/Olhafen—Knoten Kaisermühlen (A 22, A 23)].
			B 302	Wiener Nordrand Straße	Wien [Hirschstetten (A 23)—Stammersdorf—Strebersdorf (A 22)].
			B 303	Waldviertler Straße	Stockerau (A 22, B 3)—Hollabrunn—Umfahrung Horn—Staatsgrenze bei Neunagelberg. Bischofshofen (A 10)—Zell/See—Lofer (B 312).
			B 311	Pinzgauer Straße	Wörgl (A 12)—St. Johann/Tirol—Lofer—Staatsgrenze bei Unken.
			B 312	Loferer Straße	Haiming (A 12)—Tschirganttunnel—Nasse-reith—Umfahrung Reutte—Staatsgrenze bei Vils.
			B 314	Fernpaß Straße	Landeck (B 171)—Staatsgrenze am Reschen-paß.
			B 315	Reschen Straße	B 301—Himberg—Ebreichsdorf (A 3).
			B 318	Himberger Straße	

Bisheriger Text**Neuer Text****Anmerkung 1**

Dieser Straßenzug verläuft bis zum Bau der Strecke Steyregg—Donaubrücke—Linz (A 7) über die Strecke Steyregg—Katzbach (B 125). § 33 Abs. 3, erster Satz, findet auf die Straßenstrecke Steyregg—Katzbach (B 125) Anwendung.

(Gegenstandslos, da die Strecke Steyregg—Donaubrücke—Linz bereits dem Verkehr übergeben ist.)

Anmerkung 2

Dieser Straßenzug verläuft bis zum Bau der Strecke Ruden (A 2)—Lavamünd über die Strecke Lindenhof (B 70)—Lavamünd. § 33 Abs. 3, erster Satz, findet auf die Straßenstrecke Lindenhof (B 70)—Lavamünd Anwendung.

(Durch Umplanungen in diesem Bereich überholt, siehe Bemerkung zur Bundesstraße B 80.)

Anmerkung 3

Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Autobahn vom Raum Suben bis zum Raum Passau als Bundesstraße aufgelassen. § 33 Abs. 3, erster Satz, findet auf diesen Straßenzug Anwendung.

(Gegenstandslos, da die Verkehrsübergabe der Autobahn vom Raum Suben bis zum Raum Passau bereits erfolgt ist.)

Anmerkung 4

Die Teilstrecke zwischen Antiesenohen (B 142) und Ort (A 8) wird mit Verkehrsübergabe der Teilstrecke der Innkreisautobahn zwischen Ort und der Staatsgrenze bei Suben als Bundesstraße aufgelassen. § 33 Abs. 3, erster Satz, findet auf diesen Straßenzug Anwendung.

Anmerkung 5

(Bereits durch die Bundesstraßengesetznovelle 1983, BGBl. Nr. 63, entfallen.)

Anmerkung 1

entfällt

Anmerkung 2

entfällt

Anmerkung 3

entfällt

Anmerkung 4

Die Teilstrecke Antiesenohen (B 142)—Ort (A 8) wird mit Verkehrsübergabe der Teilstrecke der A 8 Innkreis Autobahn zwischen Ort und der Staatsgrenze bei Suben als Bundesstraße aufgelassen. § 33 Abs. 3 erster Satz findet auf diesen Straßenzug Anwendung.

Anmerkung 5

entfällt

Bisheriger Text**Neuer Text****Anmerkung 6**

Bis zur Verkehrsübergabe des Abschnittes der B 1 Wiener Straße von Salzburg/Gnigl über Salzburg/Nord, beiderseits der A 1 West Autobahn, Salzburg/Kleßheim nach Salzburg/Maxglan, verläuft

- a) die B 1 Wiener Straße in diesem Abschnitt von Salzburg/Gnigl über Salzburg/Schallmoos und Salzburg/Lehen nach Salzburg/Maxglan;
- b) die B 155 Münchener Straße von Salzburg/Lehen über Salzburg/Liefering zur Staatsgrenze bei Freilassing;
- c) die B 156 Lamprechtshausener Straße von Salzburg/Nord (A 1, B 150) über Oberndorf und Lamprechtshausen nach Braunau (S 9).

Anmerkung 6

Bis zur Verkehrsübergabe des Abschnittes der B 1 Wiener Straße in Salzburg (beiderseits der A 1 West Autobahn) verläuft

- a) die B 1 Wiener Straße in Salzburg [Gnigl—Schallmoos—Lehen—Maxglan],
- b) die B 155 Münchener Straße in Salzburg [Lehen—Liefering] zur Staatsgrenze bei Freilassing,
- c) die B 156 Lamprechtshausener Straße: Salzburg/Nord (A 1, B 150)—Oberndorf—Lamprechtshausen—Braunau/Inn (S 9).

Anmerkung 7

Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der Teilstrecke der A 3 Südost Autobahn zwischen Traiskirchen und Ebreichsdorf als Bundesstraße aufgelassen.

Anmerkung 8

Die Teilstrecke Nassereith (B 314)—Imst (B 171) wird nach Verkehrsübergabe des Abschnittes Haiming (A 12)—Tschirganttunnel—Nassereith der B 314 Fernpaß Straße als Bundesstraße aufgelassen.

Anmerkung 9

Dieser Straßenzug wird mit Verkehrsübergabe der B 302 Wiener Nordrand Straße als Bundesstraße aufgelassen.

Art. II Punkt 3:

Die Bestimmungen des Artikels I Z 13 sind auch auf Enteignungen anzuwenden, die vor Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes durchgeführt wurden. Die in dieser Bestimmung angeführten Fristen beginnen mit Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes.

Die Bestimmungen des § 20 a Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, in seiner jeweils geltenden Fassung sind auch auf Enteignungen anzuwenden, die vor Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes durchgeführt wurden, wenn dem Bund zum Zeitpunkt der Antragstellung nach § 20 a Abs. 1 noch die rechtliche Verfügungsgewalt hinsichtlich des Enteignungsgegenstandes zukommt. Die in dieser Bestimmung angeführten Fristen beginnen mit 1. April 1983.